30.

Jahresbericht

über

das K. Gymnasium und die K. Lateinschule

zu

Würzburg

für

das Studienjahr 1870/71.



Würzburg.

F. E. Thein'sche Buchdruckerei.

K. Gymnasium.

Lehrpersonal, Lehrgegenstände und Fortgang der Schüler.

A. Ordentlicher Unterricht.

Oberklasse.

Klaßlehrer: Studienrector und Professor Adam Joseph Weigand.

Fachlehrer des Gymnasium für

Mathematik und Physik: Herr Professor Michael Vierheilig,

Religionslehre und Geschichte für die katholischen Schüler: Herr Professor Priester Heinrich Weber,

für die protestantischen: Herr Stadtpfarrer und Districts-Schulinspector Dr. Karl Neubig,

französische Sprache: Herr Dr. Ludwig Hostombe.

Assistent: Herr Christoph Gehr, geprüfter Lehramtscandidat.

1) Religionslehre in 2 Wochenstunden: a) für die katholischen Schüler: I. Theil der katholischen Religionslehre nach Stadlbaur (§§ 1—72); b) für die protestantischen: α) Glaubenslehre nach Thomasius, II. Theil, β) die Apostelgeschichte (cap. XIII—XXVIII) im Grundterte gelesen und erklärt.

2) Lateinische Literatur in 6 Wochenstunden: a) M. Tullii Ciceronis de officiis lib. II. (statarisch), I. und III. theilweise (cursorisch); b) Q. Horatii Flacci satt. lib. I, 1. 3. 4. 9., epp. lib. I, 1—9, II, 3 (ad Pisones); c) Stilübungen nach Bauer und Englmann.

3) Griechische Literatur in 6 Wochenstunden: a) Demosthenis oratt. Olynth. I—III; Platonis Apologia Socratis; b) Sophoclis Oedipus Tyrannus; Homeri Il. II. III. (cursorisch); c) deutsch-griechische Uebersetzungen nach Bauer.

4) Deutsche Literatur in 2 Wochenstunden: a) Rhetorik: Abhandlung und Rede mit Hinweisung auf das Lehrbuch von Schmeisser; Uebungen im schriftlichen und mündlichen Vortrage; b) deutsche Literaturgeschichte: Vorträge der einzelnen Schüler über die hervorragenden Repräsentanten und deren bedeutendste Werke aus dem Gebiete der Literatur der neueren Zeit mit einschlägigen Bemerkungen über die Theorie der Dichtkunst und den Entwicklungsgang der deutschen Literatur unter Hinweisung auf den Grundriß von Pütz.

5) Französische Literatur in 2 Wochenstunden: a) Corneille, le Cid; b) Syntax nach Eisenmann, schriftliche Uebersetzung eines Theiles der bezüglichen deutschen Uebungsstücke und mündliche Uebersetzung der französischen Abschnitte in Eisenmann's Lehrbuch.

6) Mathematik und Physik in 4 Wochenstunden: Nach dem Lehrprogramme vom 30. Januar 1866.

7) Geschichte für die katholischen Schüler in 3 Wochenstunden nach Pütz, Heinisch und eigenem Vortrage, für die protestantischen in 2 Wochenstunden nach Dittmar: a) Allgemeine Geschichte vom westphälischen Frieden, b) bayerische von Kurfürst Maximilian I. bis auf die neueste Zeit.

Anzahl: a) der Inscribirten 30; b) der am Ende des Jahres Vorhandenen: 30.

Allgemeiner Fortgang: Platz	Note	Namen der Schüler.	Alter: Jahre	Monate	Geburtsort.	Stand und Wohnort der Aeltern.	Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern: Religionslehre	Lateinisch	Griechisch	Deutsch	Französisch	Mathematik	Geschichte
1	I	Bernard Seuffert	18	2	Würzburg	k. Oberpfleger des Juliushosp.	I	I–II	II–I	I–II	I	I	I
2	I	Karl Müller A. C.	17	1	Würzburg	k. Universitäts-Professor †	I	I–II	I–II	II	I	II	I–II
3	I	Lorenz Gaggell	18	10	Würzburg	Cafetier	II–I	I–II	II–I	II	I	II–I	II–I
4	II	Jakob Mohr	19	8	Neumarkt i. d. Obpf.	Hufschmied in Würzburg	I–II	II–III	II	II	I–II	I	I–II
5	II	Vitus Derr	19	6	Goßmannsdorf	Taglöhner †	II–I	II	II–III	II–I	I	II	II–I
5	II	Georg Wolpert	19	9	Würzburg	Seilermeister	I–II	II–III	II	II	I	II–I	I–II
7	II	Friedrich Horn	19	6	Würzburg	k. Archiv-Funktionär	II–III	II–I	II–I	III–II	II–I	II–I	II–I
8	II	Felix Grimm	19	5	Kleinrinderfeld	Oekonom	II	II	II–I	II–III	I	II–III	II–I
9	II	Karl Engelbreit	18	7	Würzburg	Kunstgärtner	II–III	II–I	II	II	II–I	II–III	II
10	II	Martin Herterich	17	2	Rothenfels	praktischer Arzt †	II	II	II–III	II	II–I	II–III	II
11	II	Sebastian Krug	18	5	Kitzingen	Polizeidiener	I	II	III–II	II	II	II–I	II
12	II	Daniel Strätz	18	9	Hof	k. Maschinenführer in Würzbg.	II–III	II–III	III–II	II–III	I	II–III	II–III
13	II	Otto von Hallberg-Broich, Frhr.	19	6	Köln	Gutsbesitzer in Würzburg	II–I	III–II	III	II–I	II–I	II–III	II–I
14	II	Christoph Englerth	20	4	Rothenbuch	Bäckermeister †	II	II–III	II–III	III–II	II–I	II–III	II
15	II	Theodor Kölliker A. C.	19	2	Würzburg	k. Hofrath und Univ.-Prof.	II–I	III	III	III–II	I	II–I	I–II
16	II	Ludwig Amend	18	11	Duttenbrunn	Landmann	II	II–III	III–II	III–II	II–III	II–III	I–II
16	II	Hermann Deßloch	18	8	Lohr	k. Förster in Güntersleben	II–I	III–II	III–II	III–II	II–III	II	I
18	III	Engelbert Och	19	6	Gemünden	q. k. Landrichter in Würzbg.	II–III	III–II	III–II	III	I–II	II	II–I
19	III	Johann Gretsch	19	2	Würzburg	Regierungsgärtner	III–II	III–II	III–IV	II–III	I–II	II–I	II–III
19	III	Georg von Gumppenberg, Frhr.	19	2	Brückenau	k. Kämmerer und Regierungs-Rath in Würzburg	II–III	III	III–IV	II–III	I	II–I	II
21	III	Andreas Wehner	19	6	Würzburg	Gastwirth	III	III–II	III	III–II	I	III–II	III–II
22	III	Philipp Oestemer	20	9	Würzburg	Oekonom †	II–III	III–II	III	II–III	II–III	II–I	III
23	III	Sebastian Kuhn	17	9	Würzburg	Feuchtmesser	II–III	III–II	III	III–IV	I	III	II–I
23	III	Ludwig Recknagel A. C.	18	10	Bayreuth	k. Korps-Intendant i. Würzbg.	I–II	III–II	III–IV	III	II–I	II	II
25	III	Friedrich Weber	18	2	Obernburg	k. Gerichtsarzt in Marktbreit †	II–III	III–II	III–II	III	II	III–IV	II
26	III	Christian Bür	18	11	Motten	k. Kreisforstmeister in Würzbg.	III–II	III–IV	III–IV	III–II	II	II–I	II–III
26	III	Joseph Herlet	18	—	Hofheim	q. k. Landger.-Ass. in Würzburg	III–II	III–II	III	II–III	III–II	III–IV	II–III
28	III	Karl Stenger	17	6	Aschaffenburg	k. Rechtsanwalt in Würzburg	III–II	III–IV	III	III–IV	II–I	II	III
29	III	Friedrich Seufferth	17	9	Würzburg	k. Univ.-Secretär †	II–III	III–IV	III–IV	III–IV	II–I	III	III–II
—	—	Andreas Schachner	23	2	Gänheim	Landmann	—	IV–III	III	III	II–III	III	—

Preise erhalten:

A. Aus der katholischen Religionslehre: Bernard Seuffert (Stöckl, Lehrbuch der Philosophie).

Aus der protestantischen Religionslehre: Karl Müller (Wegele, Dante's Leben und Werke).

B. Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Bernard Seuffert (Dante's Göttliche Komödie, deutsch von Philalethes).
II. Karl Müller (Lübke, Kunstgeschichte).
III. Lorenz Gaggell (Vilmar, Geschichte der deutschen Literatur).
IV. Jakob Mohr (Lessing's Werke).

Die aus der milden Stiftung zum Andenken des Fürsten Franz Ludwig jährlich für zwei dürftige und würdige Schüler der Oberklasse anzukaufenden Bücher sind durch Conferenzbeschluß nachstehenden Schülern zuerkannt worden:

I. Vitus Derr (Lübker, Reallexikon des classischen Alterthums).
II. Friedrich Horn (Stöckl, Lehrbuch der Philosophie).

Durch länger andauerndes oder wiederkehrendes Unwohlsein waren am Schulbesuche gehindert: Kuhn, Recknagel, Fr. Seufferth und Wolpert.

Andreas Schachner war im Sommersemester Hospitant zufolge h. Ministerial-Entschließung vom 22. März l. Jrs. und wurde deßhalb nicht vollständig censirt.

Dritte Klasse.

Klaßlehrer: Herr Professor Edmund Behringer.

1) Religionslehre in 2 Wochenstunden: a) für die katholischen Schüler: Die Lehre vom christlichen Leben mit besonderer Hervorhebung der Grundvermögen und Grundbegriffe des christlichen Lebens, nach Stadlbaur; b) für die protestantischen Schüler: wie in der Oberklasse.

2) Lateinische Literatur in 6 Wochenstunden: a) M. Tullii Ciceronis oratt. pro Archia, pro Sulla, in Catilinam I.; b) Q. Horatius Flaccus, 50 ausgewählte Oden und Epoden; c) C. Sallustii Crispi lib. de bello Jugurthino, de conjuratione Catilinaria (cursorisch); d) Stilübungen nach Bauer und Englmann.

3) Griechische Literatur in 6 Wochenstunden: a) Lysias in Eratosthenem, Lycurgus in Leocratem; b) Euripidis Iphigenia Taurica; c) Homeri Il. I. II—483. III. IV. V. (cursorisch); d) Stilübungen nach Bauer.

4) Deutsche Literatur in 2 Wochenstunden: a) Rhetorik: Die Chrie mit dem Uebergange zur Rede unter Bezugnahme auf das Lehrbuch von Schmeisser; Uebungen im mündlichen Vortrage; b) Poetik: Metrische Versuche; Lektüre der Iphigenie von Göthe im Vergleiche mit dem erwähnten Euripideischen Drama; c) Deutsche Literaturgeschichte des Mittelalters nach Pütz verbunden mit der Lektüre mehrerer Gesänge des Nibelungenliedes, der Kudrun und einzelner Lieder Walther's von der Vogelweide im Urtexte.

5) Französische Literatur in 2 Wochenstunden: a) Wiederholung der unregelmäßigen Zeitwörter; b) Erlernung der Umstands-, Verhältniß- und Bindewörter; c) schriftliche Uebersetzung der deutschen und mündliche Uebersetzung der französischen Uebungsstücke Seite 161—230 nach Eisenmann's Lehrbuch; d) mündliche Uebersetzung aus Wildermuth's Chrestomathie, II. Cursus, Seite 395—425, 236—241 incl. und 296—307.

6) Mathematik, und im Sommersemester Statik in 4 Wochenstunden: Nach dem Lehrprogramme vom 30. Januar 1866.

7) **Geschichte** für die katholischen Schüler in 3 Wochenstunden nach **Pütz**, **Heinisch** und nach eigenem Vortrage, für die protestantischen Schüler in 2 Wochenstunden nach **Dittmar**: a) Allgemeine Geschichte von den Kreuzzügen bis zum westphälischen Frieden; b) bayerische Geschichte von Otto von Wittelsbach bis Kurfürst Maximilian I.

Anzahl: a) der Inscribirten: 30; b) der am Ende des Jahres Vorhandenen: 30.

Allgemeiner Fortgang. Platz.	Note.	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand und Wohnort der Aeltern.	Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern. Religionslehre.	Lateinisch.	Griechisch.	Deutsch.	Französisch.	Mathematik.	Geschichte.
1	I	Georg Schanz	18	5	Greßbardorf	Lehrer in Nordheim	I	I	I	I-II	I	I	I
2	I	Georg Issing	18	7	Maidbronn	Oekonom	I	II-I	II-I	II-I	II-I	I	I
3	I	Joseph Wagenhäuser	19	4	Würzburg	Privatier	II-I	II-I	II-I	II-I	I-II	I-II	I-II
4	I	Anton Lutz	17	3	Würzburg	k. Oberpostamts-Kassier	II-III	II	II-I	II-I	I-II	I	II
5	II	Franz Jos. Liebler	18	9	Kolitzheim	Lehrer in Würzburg	II-III	II	II	II	I-II	I	I-II
6	II	Karl Fasbender	18	9	Michelbach in Nassau	Maschinenfabrikant in Würzburg	II	II-III	II	II	I	I	I-II
7	II	Joseph Weissensee	18	7	Karlstadt	Lehrer in Bibelried	II-I	II-III	III-II	II	II-I	I	I-II
8	II	Valentin Heßdörfer	19	8	Retzbach	Häcker	II-I	II-I	II	II	II	II-III	II-III
9	II	Max Messerer	17	10	Würzburg	k. Regierungsrath †	II-I	II-III	II-III	II	II-I	II-III	II-I
10	II	Edgar v. Sohlern, Frhr.	18	2	Johanneshof bei Königsh. i. Grbf.	Gutsbesitzer	II-III	II-III	II-III	II	II-I	III-II	II-III
11	II	Theodor Batz	19	1	Großostheim	q. k. Ldg.-Assess. in Würzburg	II	III	III-II	III-II	I	I	II
12	II	Georg Gerstner	19	5	Bergtheim	Oekonom	II-I	III	II-III	III-II	II	I	II-I
13	II	Eduard Rosenthal, Isr.	17	11	Würzburg	Kaufmann	I	III-II	III-II	II-III	II-I	II-I	II-III
13	II	Eduard Strecker	20	3	Bornhagen in Pr.	Gutspächter zu Hoheuroth	II	III-II	III	II	II-I	II-I	II-III
13	II	Roman Wolff	16	7	Würzburg	Privatier	II-III	III-II	III-IV	II-III	I	I-II	II-III
16	III	Gamaliel Specht	17	6	Würzburg	Tuchscherer	II	III-II	III-II	III-II	III-II	I-II	II
17	III	Eduard Egerer	18	6	Neuwirthshaus	k. Revierförster †	III	III	III-II	III-II	II-III	II-I	II-I
18	III	Albert Löll A. C.	16	10	Eringen i. Preuß.	I. Secretär am landw. Kreis-Comité in Würzburg	II-I	III	III-II	III	III-II	I-II	I-II
19	III	Ottmar Bürger, A. C.	17	7	Speier	I. Kreiskassa-Officiant †	II	III-II	III	II-III	III-II	II-III	II
20	III	Georg Schuster	19	2	Würzburg	Lehrer	III	III	III-IV	II-III	II-I	III-II	II-I
21	III	Daniel Reuther	18	5	Büttbard	Gastwirth †	II-III	III	III	II-III	III-II	II-III	II-I
22	III	Max Schwaab	18	11	Aschaffenburg	k. Bez.-Ger.-Rath i. Würzburg	III-II	III	III	III-II	I-II	III-II	II-III
23	III	Karl Schiemer	20	11	Karlstadt	f. Postlondukteur in Würzb.	II-III	III	III	III	I	III-II	II-III
23	III	Franz Belt	18	8	Seßlach	I. Landrichter in Würzburg †	II	III-IV	III-II	III-II	II-III	II	II
25	III	Franz Schreiner	21	2	Kitzingen	Melber	III	III-IV	III	III	II	II-I	II-III
26	III	Philipp Behr	17	6	Würzburg	k. Bezirksgerichtsrath	III-II	III	III-IV	III	I-II	II-III	III
26	III	Matthäus Hemmerich	16	10	Würzburg	k. Rechnungs-Commissär	II	III-IV	III	III-II	II-III	III-II	II
28	III	Philipp Schafsteck	17	1	Sulzheim	k. Gerichtsschreiber in Würzb.	III-II	IV-III	III-IV	III	II	II-III	II
—	—	Hugo Schneiter	18	8	Nürnberg	k. Feldwebel in Würzburg	—	—	—	—	—	—	—
—	—	Franz Derner	17	11	Würzburg	k. Stiftungsverwalter	—	—	—	—	—	—	—

Preise erhalten:

A. Aus der katholischen Religionslehre: Georg **Issing**, (Rodriguez, Uebung der christlichen Vollkommenheit).

B. Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Georg Schanz (Nibelungenlied, Kudrun ed. K. Bratsch, Walther von der Vogelweide ed. F. Pfeiffer).
II. Georg Issing (Lübker, Reallexikon des classischen Alterthums).
III. Joseph Wagenhäuser (Vilmar, deutsche Literaturgesch[illegible]

Durch längere Krankheit waren vom Schulbesuche abgehalten: v. S[illegible] [illegible] Meriensee.

Eingetreten sind: a) am 14. Januar Roman Wolff vom Gymnasium [illegible] am 9. [illegible] zunächst aus dem Privatunterrichte; c) am 5. Juni Franz Dorner vom Gym[illegible] tritts konnten die beiden letztgenannten Schüler nicht mehr in die Fortgangsber[illegible] werden.

Zweite Klasse.

Klaßlehrer: Herr Professor Joseph Schmitt.

1) Religionslehre in 2 Wochenstunden: a) für die katholischen [illegible] heiligen Sakramenten und den letzten Dingen nach Stablbaur; b) für [illegible] 1) Heilige Geschichte von der Schöpfung der Welt bis Josua nach [illegible] Kirche und den Gnadenmitteln; 3) Grundriß der Kirchengeschichte in [illegible]

2) Lateinische Literatur in 7 Wochenstunden: a) Liv. III. [illegible] Eclog. I. und IV., Georg. I. 125—159, II. 109—1[illegible] (cursorisch); b) Stilübungen nach Bauer und Englma[illegible]

3) Griechische Literatur in 5 Wochenstunden: a) Xenoph. C[illegible] I, 1—5, VIII. [illegible] III. VII. II, 1—494, VI, 237—529; b) Nach Wiederh[illegible] in der ersten [illegible] Lehrstoffs die Lehre über die Tempora und Modi nach [illegible] von E. Ku[illegible] schriftlichen und mündlichen Uebungen nach dem Uebungsb[illegible] Bauer.

4) Deutsche Literatur in 2 Wochenstunden: a) Nach W[illegible] Lehre von den Figuren und Tropen nach dem Lehrbuch[illegible] die Lehre vom Verse nach Uschold; b) Memoriren, Vortrag und Erklärung v[illegible] Dichtungen [illegible] Aufsätze, besonders im historischen Stile, und metrische U[illegible]

5) Französische Sprache in 2 Wochenstunden: a) Wiederho[illegible] und der regelmäßigen Zeitwörter, Fortsetzung der unregelmäßigen [illegible] licher Zeitwörter nebst Erlernung der Umstandswörter; b[illegible] 161 der Schulgrammatik von Eisenmann, wovon die [illegible] lich übersetzt wurden.

6) Mathematik in 4 Wochenstunden: Nach dem Lehrprogramm [illegible]

7) Geschichte in 2 Wochenstunden: für die katholischen Schü[illegible] Vortrage; für die protestantischen nach Dittmar: a) [illegible] der römischen Weltherrschaft bis zu den Kreuzzügen; b) [illegible] Zeiten bis auf Otto von Wittelsbach.

Anzahl: a) der Inscribirten: 31; b) der am Ende des Jahres Vorhandenen: 29.

Allgemeiner Fortgang: Platz	Allgemeiner Fortgang: Note	Namen der Schüler.	Alter: Jahre	Alter: Monate	Geburtsort.	Stand und Wohnort der Aeltern.	Fortgangsnoten: Religionslehre	Lateinisch	Griechisch	Deutsch	Französisch	Mathematik	Geschichte
1	I	Karl Bischoff	16	4	Würzburg	Fabrikant	I–II	II–I	I–II	I–II	I–II	I	I
2	I	Jakob Eibel	18	9	Würzburg	Schuhmachermeister	I–II	II–I	II–I	II–I	I–II	I–II	I–II
3	II	Georg Seufert	16	11	Kronungen	Gastwirth †	II–I	II–I	II–I	II–I	II–III	II–III	I–II
3	II	Michael Urlaub	19	—	Thüngersheim	Oekonom †	II–I	I–II	II–I	II–I	II	III–II	II
5	II	Valentin Döpfner	17	3	Würzburg	städtischer Aufseher	I–II	II	II	II	II	II–I	I–II
6	II	Ludwig Maurer	16	11	Nördlingen	Lokomotivführer in Würzburg	II–III	II–III	I–II	II–III	II–I	I–II	II
7	II	Otto Wildner	16	3	Weisbrunn	q. Schullehrer in Würzburg	II–III	II	II–III	II	I–II	I–II	II–III
8	II	Johann Fey	15	8	Würzburg	Weinwirth †	II–I	II–III	II	II	II–III	II	I–II
9	II	Heinrich v. Gumppenberg, Frhr.	16	—	Würzburg	k. Kämmerer u. Regierungsrath	II	II–III	III–II	II	I–II	II	II–I
10	II	Anton Brur	17	6	Elfershausen	Oekonom	II	II	II–I	III–II	II	II–III	II–I
11	II	Leonhard Schuster	15	10	Würzburg	Lehrer am k. Taubstummen-institut	II	II–III	II–III	II–III	II	I–II	II
12	II	Joseph Hergenröther	18	5	Bischofsheim v. R.	Schuhmachermeister †	II	II	II–III	II	II–I	III–IV	II–I
13	II	Karl Moser	17	4	Klingenberg	k. Bezirksamtmann †	I	III	III–II	II	II–I	I–II	I–II
14	II	Johann Ammon	17	5	Würzburg	Stadtchirurg	II	III–II	II–III	II	I–II	III	II–III
14	II	Theodor von Guttenberg, Frhr.	17	2	Würzburg	k. Kämmerer, Reichsrath und Gutsbesitzer	II	III	III–IV	II–I	I–II	II	II–I
16	III	Georg Zimmermann	17	9	Sulzwiesen	Oekonom	II–III	II–III	III–II	II–III	II	II–III	II–III
17	III	Albert Forster A. C.	17	6	Ansbach	k. Regierungsrath in Wrzb.	II	III	III–IV	II–III	II–I	II–I	I–II
18	III	Joh. Bapt. Stöhr	15	8	Würzburg	Gastwirth †	II–III	II–III	II–III	III	II–III	III–II	II–III
19	III	Johann Barthel	17	9	Volkach	Wagnermeister	II	III–II	II–III	III	III–II	III	II–I
19	III	Franz Müller	16	11	Würzburg	Kunst- u. Antiquitätenhändler	II–III	III–II	III–II	III–II	II–I	III–IV	II–III
21	III	Johann Krampf	18	1	Bergtheim	Schullehrer †	II–III	III	III	III	II	II	II
22	III	Eduard Günder	17	8	Wörth	Schullehrer in Duttenbrunn	II	III	III–II	III	II	III	II
22	III	Kaspar Schäfeln	20	11	Bergtheim	Kaufmann †	I	III–IV	III	III	II–III	II–I	II
24	III	Adolf Rausch	19	4	Würzburg	Gesanglehrer a. k. Musikinst.	III	IV–III	III	III	I	II	III
25	III	Wilhelm Brendler	18	5	Estenfeld	Oekonom	III–II	III	III–IV	III	II–III	III–II	III–II
26	III	Heinrich Welsch A. C.	16	4	Kissingen	mecklenb. Hofrath u. Badarzt	II–III	III–IV	III–IV	III–IV	II–III	III	I–II
27	III	Seligmann Kohn, Isr.	16	9	Kleinerdlingen (Schwaben)	Kaufmann	I	III	III–IV	III	II–I	IV–III	III–II
28	III	Johann Kraus	17	10	Zellingen	Glasermeister	II–III	III–IV	III–II	III	II–III	IV–III	III–II
—	III	Philipp Altwasser	16	10	Breslau	Zollvereinscontroleur u. k. p. Steuerinspektor i. Würzb.	II	IV–III	III–IV	III–IV	II–III	II–III	II

Preise erhalten:

A. Aus der katholischen Religionslehre: Karl Moser (Martin, Wissenschaft von den göttlichen Dingen).

B. Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Karl Bischoff (Lindemann, deutsche Literaturgeschichte).

II. Jakob Eibel (Stoll, die Helden Griechenlands und Roms, 2 Bände).

III. Georg Seufert (Boissier, Cicero und seine Freunde).

III. Michael Urlaub (Stoll, Götter und Heroen des classischen Alterthums).

Am Schulbesuche gehindert waren die Schüler Barthel durch eine achtwöchentliche, Forster durch eine zweiwöchentliche, Wildner durch eine dreiwöchentliche Krankheit; letzterer überdies durch wiederholtes Unwohlsein.

Ausgetreten sind im Laufe des Schuljahres Georg Grob am 18. Januar, um sich dem Militärstande zu widmen, Simon Beck am 29. April, um einen andern Beruf zu wählen.

Philipp Altwasser besuchte mit allerhöchster Erlaubniß seit Beginn des Sommersemesters die Klasse als Hospitant; die beigefügten Noten entsprechen seinen Leistungen im zweiten Semester.

Erste Klasse.

Klaßlehrer: Herr Professor Georg Hannwacker.

1) Religionslehre in 2 Wochenstunden: a) für die katholischen Schüler: Die Lehre von Gott, von der Schöpfung und Erlösung, nach Stadlbauer; b) für die protestantischen: wie in der zweiten Klasse.
2) Lateinische Literatur in 7 Wochenstunden: a) C. J. Caesaris Comment. de bell. civ. lib. I.; b) de bell. gall. I. II. (cursorisch); c) P. Ovidii Nasonis carm., acht Stücke; d) Stilübungen nach Bauer und Englmann; e) metrische Uebungen.
3) Griechische Literatur in 5 Wochenstunden: a) Xenophontis Anab. I. II, 1—4; b) Homeri Odyss. I. II.; c) die Casus und Präpositionen nach Kurz; d) Stilübungen nach Bauer.
4) Deutsche Literatur in 2 Wochenstunden: Prosodik und Metrik nach Heyse; Tropen und Figuren nach Schmeisser; Erklärung, Memoriren und Vortrag ausgewählter Stücke; schriftliche Uebungen in Prosa und Versen.
5) Französische Sprache in 2 Wochenstunden: Die Formenlehre bis zu den unregelmäßigen Zeitwörtern der 3. Conjugation nebst Uebersetzung der angeschlossenen Uebungsaufgaben bis Seite 106 nach Eisenmann und eigenen Dictaten.
6) Mathematik in 4 Wochenstunden: Nach dem Lehrprogramm vom 30. Januar 1866 mit Hinzufügung einfacher diophantischer Gleichungen.
7) Geschichte in 2 Wochenstunden: a) für die katholischen Schüler nach Pütz; b) für die protestantischen nach Dittmar: Vom Anfange der historischen Zeit bis auf Augustus.

Anzahl: a) der Inscribirten 37; b) der am Ende des Jahres Vorhandenen 32.

Allgemeiner Fortgang.		Namen der Schüler.	Alter		Geburtsort.	Stand und Wohnort der Aeltern.	Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern.						
Platz.	Note.		Jahre.	Monate.			Religionslehre.	Lateinisch.	Griechisch.	Deutsch.	Französisch.	Mathematik.	Geschichte.
1	I	Bartholomäus Baier	17	8	Tiefenthal	Taglöhner in Höttingen	I	II-I	II-I	I	I-II	I-II	I
2	I	Andreas Glücker	16	10	Oberpleichfeld	Wagnermeister	I	II-I	II-I	II-I	I	I-II	I
3	I	Johann Bergmann	16	6	Röttingen	Landmann	I	I-II	II-I	I	II-I	II-III	I-II
4	II	Gustav Füldner	15	1	Neustrelitz	Advocat u. Kammerprocural.†	I	II-III	II	II	II-I	I-II	I
5	II	Robert Geigel	15	4	Würzburg	k. Universitäts-Professor	II-I	II	II-III	II-I	II	I-II	II-I
6	II	Wendelin Heller	17	10	Tauberrettersheim	Bäcker	II	II	II	II	I-II	III-II	II-I
7	II	Andreas Ulsamer	16	2	Güntersleben	Schullehrer	II-I	II	II	II-III	II-III	II-I	I-II
8	II	Hans Wegele A. C.	14	7	Jena	k. Univ.-Professor in Würzburg	II	II	II	II-III	II-III	I-II	II

Allgemeiner Fortgang.		Namen der Schüler.	Alter.		Geburtsort.	Stand und Wohnort der Aeltern.	Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern.						
Platz.	Note.		Jahre.	Monate.			Religionslehre.	Lateinisch.	Griechisch.	Deutsch.	Französisch.	Mathematik.	Geschichte.
9	II	Otto Jollasse A. C.	16	9	Hamburg	Privatier in Würzburg	I–II	III–II	II–III	II–III	I–II	II–III	I
10	II	Leonhard Lutz	15	2	Würzburg	k. Oberpostamts-Cassier	II–III	II–III	III–II	II	II	II–I	II–III
11	II	Karl Mayer A. C.	15	4	München	k. Oberbahnamts-Bez.-Cassier in Würzburg	I–II	III–II	II–III	II	II–I	III–II	II–I
12	II	Franz Lotz A. C.	15	4	Würzburg	Privatier	II	II–III	III	III–II	I–II	II–III	I–II
13	II	Georg Freibert	17	4	Untereisenheim	Stadtschreiber in Volkach	III–II	II–III	III	II–III	II–I	II	II–III
14	III	Friedrich Bohllg	16	7	Oberdürrbach	k. Landgerichts-Assess. in Aub	III–II	III–II	III–II	II–III	II	II–III	III–II
14	III	Franz Reuß	16	5	Würzburg	praktischer Arzt ÷	II	III–II	III–II	III	I	III	II
16	III	Hermann Stöckel	15	7	Volkach	k. Landrichter in Aub	II–I	III–IV	III	II	II	III–II	I–II
16	III	Anton Weigand	16	1	Würzburg	Posamentier	II–I	III–II	IV–III	II	II–I	III	II–I
18	III	August Blum	15	7	Aub	k. Landrichter in Lohr	II–III	III–II	III	III–II	II–III	II–III	II–III
19	III	Joseph Störrlein	16	7	Würzburg	Holzmagazin-Verwalter	II	III	IV–III	II–III	II–I	II–III	II
20	III	Vincenz Lößl	17	8	Waldmünchen	Chirurg †	II–I	IV–III	IV–III	II–III	II	II	I–II
20	III	Peter Lutz	17	11	Margetshöchheim	Taglöhner ÷	III–II	III–II	IV–III	II–III	II–III	III	II
22	III	Ignaz Sämann	16	7	Wenschdorf	Landwirth	II	III	III–IV	III	II–I	II	III
23	III	Otto Fuchs	17	2	Volkach	k. Landrichter in Wiesentheid ÷	III	II–III	III–IV	III–II	II–III	IV–III	III–II
23	III	Franz Morelli	14	11	Würzburg	Kaufmann und Magistratsrath	III–II	III	III–IV	III–II	III–II	II	III–II
25	III	Karl Höchst	19	9	Zellingen	Siebmacher	III	III–II	III	III–II	II–III	IV–III	III–II
26	III	Konrad Mainberger	18	5	Estenfeld	Wagnermeister	II–III	III	III	III	II	III–II	III
26	III	Max Treppner	14	7	Würzburg	k. Regierungsrath	II	III	III	II–III	II–III	III–IV	III
26	III	Max Urlichs A. C.	14	4	Würzburg	k. Hofrath u. Univ.-Professor	II–III	III–II	III–IV	III–II	III	III	II–III
29	III	Eduard Schmitt	16	9	Holzkirchen	Steinhauermeister	III	IV–III	III–IV	II–III	II–III	II	III–II
30	III	Emanuel Weber A. C.	14	7	Würzburg	q. k. Regimentsveterinärarzt	II	III–IV	III–IV	II–III	III–IV	III–II	II–III
31	IV	Heinrich Kemmer	16	8	Holzkirchhausen	Schneidermeister in Würzb.	III–II	IV–III	III	III–II	III	III	III–IV
32	IV	Alfred Eichelsbacher	14	10	Damm	Schullehrer in Gänheim	III	IV–III	IV–III	III	IV–III	III	II–III

Preise erhalten:

A. Aus der katholischen Religionslehre: Gustav **Füldner** (Jakob, die Kunst im Dienste der Kirche).
Aus der protestantischen Religionslehre: Otto **Jollasse** (Nägelsbach, homerische Theologie).

B. Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Bartholomäus **Baier** (Grube, geographische Charakterbilder).
II. Andreas **Glücker** (Wiseman, Zusammenhang zwischen Wissenschaft und Offenbarung).
III. Johann **Bergmann** (Sadewig, Virgils Gedichte).
IV. Gustav **Füldner** (Heinisch und Ludwig, die Sprache der Prosa, Poesie und Beredsamkeit).

Durch längere Krankheit oder öfteres Unwohlsein waren am Schulbesuche gehindert: **Bergmann**, **Höchst**, **Lößl**, **Lutz** Peter und **Reuß**.

Ausgetreten sind: Adolph **Dosch** am 20. April, Karl **Pfnausch** am 28. Juni, Rudolph **Düll** am 10. Juli, um Pharmazie zu studiren, Wilhelm **Maas** am 21. März, um in München, Wilh. **Kittner** am 24. März, um in Aschaffenburg seine Studien fortzusetzen.

B. Außerordentlicher Unterricht.

Hebräische Sprache.

Lehrer: Herr Dr. Sebastian Reißmann, Professor der alttestamentlichen Exegese und der semitischen Sprachen an hiesiger Universität, Ritter I. Klasse des K. Verdienstordens vom hl. Michael.

In 2 Stunden wöchentlich nach Gläser mit Uebersetzung ausgewählter Stücke aus dem alten Testamente: Gen. 1, 1 ff. Ps. 1. 3. ff. 8. 15. 19. 24—26. 34. 103 ff. 111—115. 117. 145—147.

Diesen Unterricht besuchten 12 Schüler, folgende mit der I. Fortgangsnote: Krug, Müller, Och und Oestemer in IV., Gerstner, Issing und Specht in III.

Englische Sprache.

Lehrer: Herr Dr. Hermann Erkelenz, Professor der neueren Sprachen am K. Realgymnasium.

Untere Abtheilung in 2 Wochenstunden: Einübung der Formenlehre, sowie der Hauptregeln der Syntax nach Bernh. Schmitz in Verbindung mit schriftlichen und mündlichen Uebersetzungen. Lectüre mehrerer **Tales of a grandfather by Walter Scott.**

Obere Abtheilung in 2 Wochenstunden: Erklärung und Einübung der gesammten Syntax nach Bernh. Schmitz und J. W. Zimmermann. Lectüre von **Shakespeare's King Lear** in Verbindung mit grammatischen und etymologischen Erläuterungen.

Den Unterricht besuchten 36 Schüler, darunter mit der I. Note: a) in der oberen Abtheilung: Seuffert Bernard in IV., Liebler, Messerer und Schanz in III.; b) in der unteren: Bischoff in II., Baier und Störrlein in I.

Zeichnenkunst.

Lehrer: Herr Joseph Hügel unterrichtete in 3 Wochenstunden im Zeichnen von Figuren und Köpfen nach Vorlagen und Gypsmodellen, im Tuschen, Landschaften-, Ornamenten- und Situationszeichnen.

Diesen Unterricht besuchten 50 Schüler, folgende mit der I. Fortgangsnote: v. Gumppenberg, Oestemer, Seuffert, Weber (IV.), Fasbender, Gerstner, Issing, Schanz (III.), Bischoff (II.), Stöckel, Urlichs, Wegele (I.).

Tonkunst.

Unterricht in der Tonkunst wurde den Schülern der K. Studienanstalt zunächst durch das K. Musik-Institut dahier ertheilt, wo die Schüler auch Gelegenheit hatten, sich in der Orchestermusik zu üben.

A. Gesang.

1. Lehrer: Herr Johann Georg Bratsch, Vorstand des K. Musik-Institutes, welcher in 2 Wochenstunden mit den befähigteren Schülern des K. Gymnasium und der Lateinschule, als der dritten (oberen) Abtheilung oder Chorklasse, lateinische und deutsche vierstimmige Kirchentonstücke, theils von älteren, theils von neueren Meistern, dann andere größere Chöre einübte und bei Schulfesten der K. Studienanstalt aufführte.

Zur Chorklasse gehörten folgende 23 Gymnasialschüler als Tenoristen und Bassisten: Bür, Derr, Englerth, Gaggell, von Hallberg, Herlet, Horn, Krug, Oestemer, Wehner und Wolpert in der Oberklasse; Jssing, Schirmer, Schneider, Schuster und Schwaab in III.; Krampf, Rausch und Urlaub in II.; Glücker, Freibert, Fuchs und Ulsamer in I.

2. Lehrer: Herr Adam Wirth unterrichtete und übte in zwei Wochenstunden eine zweite (mittlere) Abtheilung in ein-, zwei-, drei- und vierstimmigen Gesängen.

Zu dieser Abtheilung gehörten 13 Schüler, unter diesen mit der I. Fortgangsnote: Schanz und Wagenhäuser in III.; Stöhr in II. und Kemmer in I.

B. Instrumente.

1. Lehrer für Violine: a) Herr Johann Georg Bratsch. Schüler: Englerth in der Oberklasse; b) Herr Franz Joseph Kimmler mit 9 Schülern, unter diesen: von Hallberg in IV., Jssing und Rosenthal in III., Bischoff und Wildner in II. und Füldner in I.; c) Herr Adam Wirth mit 3 Schülern, darunter Krug in der Oberklasse; d) Herr Kaspar Röder. Schüler: Jollasse in I.; sämmtliche genannten Schüler mit der I. Note des Fortgangs.

2. Lehrer für Violoncell: Herr Karl Eulenhaupt mit 2 Schülern: Horn in der Oberklasse mit der I. Note.

3. Lehrer für die Flöte: Herr Kaspar Röder mit 2 Schülern.

Stenographie.

Lehrer: Herr Karl Maier behandelte nach Gabelsberger's System im unteren Kurse für 28 Schüler bei 2 Wochenstunden die Lehre von der Wortbildung und Wortkürzung mit Einübung der Regeln nach entsprechenden Beispielen; im oberen bei einer Wochenstunde wiederholte er für 16 Schüler die Lehre von der Wortkürzung, sowie die Satzkürzungsregeln an vielen Beispielen, denen sich Uebungen in gesteigerter Schnelligkeit der Aufnahme von Diktaten und freien Vorträgen anreihten.

Als Lehrmittel wurde Gratzmüller's Lehrbuch der Gabelsberger'schen Stenographie (Preisschrift) sowie das hiezu gehörige Lesebuch verwendet.

Die Preise, welche der Gabelsberger'sche Stenographen-Verein wieder für zwei im Laufe des Jahres besonders vorgeschrittene Schüler des Gymnasium aus seinen Vereinsmitteln bestimmt hat, wurden zuerkannt den Schülern:

Karl Bischoff (II.), (Wochenschrift des Würzburger Stenographen-Vereins, Jahrgang 1857) und
Gustav Füldner (I.), (dieselbe Zeitschrift).

An diese Preisträger reihen sich als Schüler mit I. Fortgangsnote im ersten Cursus: Ulsamer, Geigel, Glücker, Wegele, Lutz, Freibert, Bergmann (I.).

Körperliche Uebungen.

I. Turnen.

Lehrer: Herr Studienlehrer Innocenz Schweighofer und Herr Valentin Reitmaier in 2 Wochenstunden.

Grundlage des Turnunterrichtes: das „Turnbuch für Schulen von A. Spieß" mit besonderer Berücksichtigung der in dem „Leitfaden für den Turnunterricht an den bayerischen Schulanstalten" bezeichneten Uebungen. Frei- und Ordnungsübungen unter der speciellen Leitung der Lehrer, die Geräthübungen zum Theil unter Leitung von Vorturnern, häufig aber auch unter Leitung der Lehrer, dabei Vereinigung mehrerer Abtheilungen zu gemeinschaftlichen Geräthübungen.

Zahl der Turnschüler am Schlusse des Schuljahres: 98; die übrigen Gymnasialschüler wurden theils am Anfange des Schuljahres, theils im Laufe desselben auf Grund ärztlicher Zeugnisse vom Besuche des Turnunterrichtes befreit.

Von den Theil nehmenden Schülern errangen die Note I: Büx, Derr, Gaggell, Stenger, Krug, Kuhn in der Oberklasse; Balz, Behr, Weisensee, Fasbender, Löll, Bürger, Schaffteck in III.; Krampf, Müller, Schuster, Brendler, Stöhr, Seufert in II.; Baier, Geigel, Füldner, Lutz Leonhard, Kemmer in I.

II. Schwimmen.

Lehrer: Herr Johann Schöpplein, K. Feldwebel im 9. Infanterie-Regiment.

Den Unterricht in der K. Garnisons-Schwimmschule besuchten 32 Gymnasiasten in 3 Wochenstunden. Von ihnen sind wegen ihrer Sicherheit und Gewandtheit einer Erwähnung würdig: Bürger, Gerstner, Issing, Schneider (III.), Krampf (II.), Baier, Fuchs, Glücker, Ulsamer, Weber (I.).

K. Lateinschule.

Lehrpersonal, Lehrgegenstände und Fortgang der Schüler.

A. Ordentlicher Unterricht.

Vierte Klasse.

Klaßlehrer: Herr Studienlehrer Rudolf Klüber.

Fachlehrer der Lateinschule für:

Religionslehre und Geschichte, und zwar: a) für die katholischen Schüler: Herr Priester Dr. Philipp Hergenröther, zugleich Privatdocent an der K. Universität; b) für die protestantischen Schüler: Herr Stadtvikar Walter Caspari.

Mathematik, beziehungsweise Arithmetik: Herr Studienlehrer Innocenz Schweighofer.

1) Religionslehre in 2 Wochenstunden: a) für die katholischen Schüler: 1) Erstes Hauptstück des großen kath. Katechismus für sämmtliche Bisthümer Bayerns: vom Glauben, 2) Wiederholung der Religionsgeschichte, 3) biblische Geschichte vom Leiden Jesu an bis zum Schlusse; b) für die protestantischen Schüler: 1) Erklärung des II. und III. Glaubensartikels. 2) Memoriren von Sprüchen und Liedern. 3) Neutestamentliche Geschichte bis zum Einzug Jesu in Jerusalem. §§ 101—145 nach H. Kurtz. Gelesen wurde Apostelgeschichte c. 1—18.

2) Lateinische Sprache in 8 Wochenstunden: a) Wiederholung der Syntax nach der Grammatik von Englmann; Uebersetzung der Uebungsstücke des dazu gehörigen Uebungsbuches; Schul- und Hausaufgaben; b) C. J. Caesaris de bello Gall. lib. I und II, 1—24; c) Prosodie; Uebungen in den daktylischen Versmaßen; Ovid. trist. I; metamorph. VIII und X; Tibull. IV ed. Monac.

3) Griechische Sprache in 5 Wochenstunden: a) die gesammte Formenlehre nach Englmann; die Lehre von den Präpositionen nach Halm; b) Uebersetzung der Uebungsbeispiele aus dem II. Curse des griechischen Elementarbuchs von Halm; c) aus dem griechischen Lesebuche von Halm §§ 129—160; Fabel 1—29 und 48 und 49.

4) Deutsche Sprache in 2 Wochenstunden: Die Satzlehre wiederholt nach dem Leitfaden von Heyse mit besonderer Berücksichtigung des Periodenbaues; Versuche im epischen und elegischen Versmaße; vielfältige schriftliche Uebungen, sowie solche im mündlichen Vortrage.

5) Mathematik in 4 Wochenstunden: a) Algebra: Die 4 ersten Operationen mit den dazu gehörigen Uebungen. Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten nebst praktischen Aufgaben hierüber, b) Geometrie: Die Lehre von den Linien, Winkeln, Parallellinien, Figuren und deren allgemeinen Eigenschaften. Congruenz der Dreiecke und Beziehungen zwischen den Seiten und Winkeln des Dreieckes. Die Eigenschaften der besonderen Vierecke. Congruenz der Polygone — nach Mayer.

6) Geschichte in 2 Wochenstunden: a) für die katholischen Schüler: Deutsche und bayerische Geschichte bis zum westfälischen Frieden; b) für die protestantischen: Das Nämliche nach demselben Lehrbuche von Pütz.

7) Geographie in 1 Wochenstunde: Physikalische und mathematische Geographie; Australien, Amerika Afrika, Asien wiederholt nach Arendts.

Anzahl: a) der Inscribirten: 68; b) der am Ende des Jahres Vorhandenen: 64.

Allgemeiner Fortgang. Platz.	Note.	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand und Wohnort der Aeltern.	Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern. Religionslehre.	Lateinisch.	Griechisch.	Deutsch.	Mathematik.	Geschichte.	Geographie.
1	I	Leonard Dillmeyer	15	9	Gemünden	Gerbermeister	I	I–II	I–II	I–II	II–I	I–II	I–II
2	I	Julius Kahn Isr.	13	6	Würzburg	Kaufmann †	II–I	II–I	II–I	I–II	I	II–I	I–II
3	II	Georg Hemmrich	14	9	Würzburg	Postconducteur	II	II	II–I	II	I	I–II	II–I
4	II	Hans Ullrich	15	1	Gaurettersheim	Landwirth in Würzburg †	II–I	II	II–I	III–II	I–II	I	I–II
5	II	Karl Reibert	17	2	Würzburg	Weinhändler	II	II	II	II–I	I–II	II–I	II–III
6	II	Ernst Bumm	13	3	Würzburg	Taubstummenlehrer	II–I	II	II–III	II	II–I	I	I–II
6	II	Michael Wolff	15	5	Würzburg	q. k. botanische Gärtner	III–II	II	I–II	II–III	II–I	II–I	II
8	II	Joseph Stahl	13	7	Stadtprozelten	Schiffer und Holzhändler †	II–III	II–I	II	II–I	II–III	II	II–I
9	II	Kaspar Ringelmann	14	10	Orb	k. Förster in Waldberg	I–II	II	I–II	II–III	III–II	II–I	I–II
10	II	Karl Wildner	14	4	Weisbrunn	t. q. Schullehrer i. Würzburg	II	II–III	II–III	II	I	II–I	II–I
11	II	Berthold Hecht Isr.	13	10	Bonnland	Kaufmann	II–I	III–II	II–I	II–III	II–I	I–II	I–II
11	II	Ulrich Herold	16	3	Helmstadt	Landmann	I	III–II	II	III–II	I	I	I–II
11	II	Heinrich Jütten	17		Stein i. Rheinpfalz	Oekonom	I–II	II–III	II–III	II–III	I	I–II	II
14	II	Philipp George	16	7	Ochsenfurt	Conditor	II–III	II	II	II–I	II–III	II–III	II
14	II	Emil Hlasek	15	5	Schwarzenberg	fürstl. Schwarzenb. Rentb.	II–III	II	II–III	II–III	II–I	II	I
16	II	Hugo Schmitt	13	4	Oberbach	Schullehrer	I–II	II–III	II	III–II	I–II	I–II	II
17	II	Franz Gustav Herlet	16	4	Hofheim	q. k. Regr.-Assessor i. Würzb.	II–I	II	III–II	II	I–II	II–I	III
18	II	Georg Schmidt	16	1	Ansbach	Heumeister in Würzburg	II–I	III–II	II–III	II–III	I	II–I	II
19	II	Hermann Gros	15	8	Würzburg	k. Gendarmeriehauptmann	I–II	II	II–III	III–II	II	I–II	III–II
20	II	Karl Großmann A. C.	15	7	Würzburg	Apotheker †	II–I	II–III	II	II–III	II–I	II–III	II–III
21	II	Karl Ringemer	15	3	Heidingsfeld	Schullehrer in Astheim	II	II	III	I–II	III–II	II–III	II
22	II	Johann Ullrich	17	2	Zimmern i. Baden	Landwirth in Würzburg †	I–II	III–II	II–III	III	II	I	II
23	III	Karl Schraut	17	—	Würzburg	Lohnkutscher	II–I	III–II	III–II	II–III	II–III	II–I	II–I
24	III	Rudolf Götz A. C.	15	5	Burgfarrnbach	prakt. Arzt in Fürth †	I–II	III–II	III	III–II	II–III	I	II–I
25	III	Adam Henn	15	—	Würzburg	Schlossermeister	III–II	III–II	III–II	II–III	II	II–III	II

Allgemeiner Fortgang. Platz.	Note.	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand und Wohnort der Aeltern.	Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern. Religionslehre.	Lateinisch.	Griechisch.	Deutsch.	Mathematik.	Geschichte.	Geographie.
26	III	Eduard Edel	15	4	Würzburg	k. Univ.-Prof., Reichs- und Landtagsabgeordneter	II-I	III-II	III	III-II	II	II-I	II-I
26	III	Gustav Osann A. C.	13	9	Hofheim	prakt. Arzt in Würzburg	II	III-IV	III-II	III	III	II-I	III-II
26	III	Bernard Spatz A. C.	14	8	Passau	k. Baubeamter in Würzburg	II	III-II	III-IV	II-III	II	I-II	II-III
26	III	Alfred Weigand	14	3	Würzburg	k. Reg.-R. u. Bez.-Amtmann	II-I	II-III	III-II	II	III-IV	II-III	II
30	III	Georg Breunig	16	—	Dettelbach	Privatier ††	II	III	III	II-III	II-III	I-II	II-I
30	III	Leopold Dieterich	14	8	Rödelmaier	Schullehrer i. Unterpleichfeld	II	III-II	II-III	II-III	III	II	II-III
32	III	Karl Rhein	17	6	Retzbach	Gastwirth	I-II	III	III	III-II	II-III	I	II-I
33	III	Michael Reuther	14	8	BüttHard	Gastwirth †	I-II	III-IV	III-II	III-II	II	I-II	II
34	III	Ernst Lutz	14	9	Würzburg	Buchbinder	III-II	II	III-II	III	III	III	II-I
34	III	Karl Schirmer	14	2	Würzburg	Sparkassa-Verwalter	II-I	III-II	III-II	III-II	III	II-III	I-II
36	III	Karl Hohe	14	6	Würzburg	Polizeikorporal †	II	III-II	IV-III	I-II	IV-III	II	II-III
37	III	Jakob Barth	14	3	Würzburg	Schreinermeister	II-III	III-II	III-IV	II-III	III-II	II-III	II
37	III	Val. Gäbhard A. C.	15	1	Würzburg	Bierbrauer	I	III-IV	III-II	III	II	II-I	II
39	III	Georg Schauer	17	5	Strüth	Landmann	II	III-II	III-II	III-IV	II-III	II	III-II
40	III	Hermann Dreßler	16	—	Würzburg	k. Bezirksarzt	II-III	III	III-IV	II-III	II-I	III-II	III
40	III	Franz Höhn A. C.	15	5	Würzburg	Brauereibesitzer	III-II	III-II	III	III	II-III	III-II	II
40	III	Georg Will	17	–	Schildeck	k. Förster zu Veitshöchheim	I-II	III-IV	III-IV	III	I-II	II	II-I
43	III	Max Grimm	13	5	Heidingsfeld	k. Notar in Würzburg	III-II	III-IV	III	III-II	III	I-II	II
44	III	Fritz v. Feilitzsch Frhr. A. C.	13	10	München	k. Oberstlieutenant i. Würzb.	II-III	II-III	III	III	III	III-II	III-II
45	III	Edmund Dörfler A. C.	15	11	Würzburg	l. Gerichtsschreiber	III	III	III-IV	III	III-II	II	II-I
46	III	Emil Oster	14	9	Hilders	k. Landrichter ††	II	III-IV	III-II	III	III	II-I	III-II
46	III	Bernard Reitmaier	14	6	Würzburg	Turnlehrer	III-II	III	III	III-II	III	II-III	III-II
48	III	Ernst Uhl A. C.	14	1	Würzburg	Schullehrer	II	III	III-II	III-II	III	III-IV	II
49	III	Joseph Knierer	14	8	Würzburg	Schleimfabrikant †	II-III	III-II	IV-III	II-III	IV-III	II-III	III-II
49	III	Adam Uhl A. C.	14	4	Würzburg	Metzgermeister	III	IV-III	II-III	III	IV-III	II-I	II
51	III	Ludwig Fogt	13	11	München	k. Oberstlieutenant	III-IV	III-IV	IV	II-III	II-III	II	III
52	III	Joseph Walter	17	10	Opferbaum	Landmann	I-II	III	IV-III	III	II	III-II	III-IV
53	III	Max Belz	14	10	Würzburg	Pedell	II-III	IV-III	III-IV	III-II	III-II	II	III
53	III	Heymann Wolfsing Isr.	16	3	Würzburg	Restaurateur †	I-II	III-IV	III-II	III-IV	III	III-II	II-III
55	IV	Rudolf Och	17	8	Gemünden	q. k. Landrichter in Würzb.	II	IV-III	III	IV-III	II-III	II-III	II
56	IV	Karl Recknagel A. C.	15	11	München	k. Korps-Intendant i. Wrzb.	II-I	III	IV	III	III-II	III	II-III
57	IV	Sebastian Scherer	15	1	Würzburg	q. k. Apellationsgerichtsr. †	II-I	IV	IV	III-IV	III-II	I-II	I-II
58	IV	August Kömpel	15	4	Würzburg	Rentamtsdiener in Lohr	II	III-IV	IV	III	III	III	II-I
58	IV	Eduard Recknagel A. C.	16	11	Bayreuth	k. Korps-Intendant i. Wrzb.	II	III-IV	IV-III	IV-III	III-IV	II	II-III
60	IV	Gustav Eberlein	15	8	Würzburg	Verwalter ††	III-II	III-IV	III-IV	III-IV	II-III	IV-III	IV-III
61	IV	Hugo Ruppert	15	—	Bamberg	k. Advokat in Schweinfurt †	II-I	IV-III	IV	III	IV-III	II	II-III
62	IV	Friedrich Bayer	14	6	Speier	k. Rektor und Prof. d. Real-Gymnasium in Würzburg	III	IV	IV	III	III	III	IV
63	IV	Ernst Brönner	15	10	Lohr	k. Bezirksarzt	III	IV	IV	IV-III	III	III	IV
—	—	Otto Endres	15	—	Röllfeld	Schullehrer in Oberpleichfeld	III-II	III	IV-III	III-II	II	II-I	III-II

Preise erhalten:

A. Aus der katholischen Religionslehre: Leonard Dittmeyer (Martin, die Wissenschaft von den göttlichen Dingen).

B. Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Leonard Dittmeyer (Vilmar, deutsche Literaturgeschichte).

II. Julius Kahn (Hom. Odyss. ed. Faesi).

III. Georg Hemmrich (Vilmar, deutsche Literaturgeschichte).
IV. Hans Ullrich (Uhland's Gedichte und Dramen).
V. Karl Reibert (Biernatzki, Befreiungskriege).
VI. Ernst Bumm (Körner's Werke).
VI. Michael Wolff (Dr. Leonhard Schmitz, Geschichte Griechenlands).
VIII. Joseph Stahl (Oskar Höcker und Franz Otto, das große Jahr 1870).

Ein Ehrenpreis aus den Zinsen der milden Stiftung zur Feier des fünfzigjährigen Doctor-Jubiläum des hochw. Herrn Domdechants und Generalvicars Dr. Joseph Duzmus sel. für dürftige und würdige Schüler der lateinischen Oberklasse wurde zuerkannt dem Schüler:

Kaspar Ringelmann (Benseler, griechisch-deutsches, Schenkel, deutsch-griech. Wörterbuch und Heinichen, lateinisch-deutsches und deutsch-lat. Wörterbuch).

Otto Endres mußte am Anfange des zweiten Semesters wegen einer hartnäckigen Krankheit zu seinen Eltern heimkehren; die angegebenen Noten beziehen sich nur auf das Wintersemester.

Die Schüler Barth, Hemmrich, Lutz, Reibert und Eduard Recknagel waren längere Zeit durch Krankheit vom Schulbesuche abgehalten.

Ausgetreten sind Ferdinand Schmitt am 20. April und Georg Körber am 7. Juli, um privatim zu studiren, Martin Sauer am 22. Mai, um sich dem Postdienste zu widmen.

Ein Schüler wurde entlassen.

Dritte Klasse.

Abtheilung A.

Klaßverweser: im Wintersemester Herr August Hartmann, geprüfter Lehramtscandidat; im Sommersemester Studienlehrer Dr. Adam Eußner.

1) Religionslehre in 2 Wochenstunden: a) für die katholischen Schüler: 1) Die Lehre von den Gnadenmitteln nach dem großen Katechismus für sämmtliche Bisthümer Bayerns; 2) biblische Geschichte: von der Geburt Jesu bis zu seinem Leiden; 3) Religionsgeschichte: von Constantins Bekehrung bis zur Gegenwart; b) für die protestantischen: wie in der vierten Klasse.

2) Lateinische Sprache in 8 Wochenstunden: a) Wiederholung der Casuslehre; die Lehre von dem Gebrauche der Genera, Tempora und Modi des Verbum und vom zusammengesetzten Satz nach Englmanns Grammatik; b) Einübung der Syntax nach dem III. Theile von Englmanns Uebungsbuch und in den vorgeschriebenen Schul- und Hausaufgaben; c) Cornelii Nepotis Cato, Atticus, de exc. duc. I. II. III. XV. XVI. XIX. in Abth. A; in Abth. B: I. XIV. XVII.

3) Griechische Sprache in 5 Wochenstunden: a) Die attische Formenlehre des Nomen und des regelmäßigen Verbum auf ω nach Englmanns Grammatik; b) Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Griechische nach dem I. Cursus des Elementarbuchs von Halm, nebst den vorschriftsmäßigen Schulscriptionen und Hausaufgaben; c) griechische Lectüre nach Halms Lesebuch.

4) Deutsche Sprache in 2 Wochenstunden: a) Die Lehre vom Satzbau im Zusammenhange mit der lateinischen Grammatik unter Benützung des Leitfadens von Heyse; b) schriftliche Uebungen in Schilderungen, Ausführungen erzählender Skizzen und Auszügen aus größeren Stücken; c) Uebungen im mündlichen Vortrage poetischer und prosaischer Muster aus Kehreins Lesebuch.

5) Arithmetik in 2 Wochenstunden: Wiederholung der Decimalbrüche; die gebräuchlichsten Maß- und Gewichtssysteme und Verwandlung der verschiedenen Maße in einander; Lösung praktischer Auf-

gaben des Vielsatzes durch Schlüsse; Proportionen und deren Umformungen; Theilung einer Zahl nach gegebenem Verhältnisse; Gesellschafts- und Mischungsrechnungen; Kettenbrüche; Kopfrechnen; bei den schriftlichen Arbeiten wurde Huthers Aufgabensammlung benützt.

6) Geschichte in 2 Wochenstunden: a) für die katholischen Schüler: Geschichte der alten Welt, insbesondere der Griechen und Römer nach Welter; b) für die protestantischen: Allgemeine Geschichte bis zum Untergange des weströmischen Reiches nach Becks Leitfaden.

7) Geographie in 2 Wochenstunden: Beschreibung der außereuropäischen Erdtheile nach Arendts.

Anzahl: a) der Inscribirten: 36; b) der am Ende des Jahres Vorhandenen: 35.

Allgemeiner Fortgang.		Namen der Schüler.	Alter.		Geburtsort.	Stand und Wohnort der Aeltern.	Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern.						
Platz.	Note.		Jahre.	Monate.			Religionslehre.	Lateinisch.	Griechisch.	Deutsch.	Arithmetik.	Geschichte.	Geographie.
1	I	Peter Schmitt	15	4	Eltmann	Schneidermeister	I	I-II	I-II	II-I	I-II	I	I-II
2	I	Armin Fehr	13	2	Werneck	k. Notar †	II-I	I-II	II	I-II	II	I-II	II
3	II	Heinrich Hang	14	5	Würzburg	k. char. Artilleriemajor	II-I	II-III	II-I	II-III	II-I	I	II-I
4	II	Michael Trümbach	14	—	Sieblos	k. Förster in Schollbrunn	III	II-III	II-I	II	II-I	II	II
5	II	Leonhard Scheid	14	6	Karlstadt	Zimmermann	II	II	II-III	II-III	II	I-II	II-I
6	II	Wilhelm Häsel	14	6	Oellingen	Schneidermeister	I-II	II-III	I-II	III	II	I-II	II
7	II	Anton Webner	16	3	Thaiden	Gastwirth ††	II	II-III	II-I	III-II	II-III	I-II	II
8	II	Philipp Morelli •	13	6	Würzburg	Kaufmann u. Magistr.-Rath	II-III	III-II	II	III	I-II	I-II	I-II
9	II	Joseph Flasch	13	8	Marktheidenfeld	Kaufmann	II-III	II-III	II-I	III	II	II-I	II
10	II	Gustav Martin	13	11	Graslitz in Böhm.	Instrumentenmacher i. Würzb.	II-III	II-III	II-III	II-III	III-II	II-I	I-II
11	II	Joseph Herrmann	12	8	Marktbreit	k. Gerichtsschreiber i. Würzb. †	II	II	III-II	II-III	II	II-III	II-III
12	II	Ferdinand Müller	12	—	Schweinfurt	k. Bez.-Ger.-Rath in Würzbg.	II	III-II	II-III	III-II	II	I	III-II
13	II	Eugen Bamberger	12	11	Würzburg	k. Hofrath u. Univ.-Professor	II	III	III	II-I	II	I-II	II
13	II	Julius Seubert	13	6	Würzburg	Büttnermeister	II-I	III	II-I	II-III	II	II-III	II
15	III	Christian Ettinger	14	11	Würzburg	Buchdruckereibesitzer	I-II	II-III	III-II	III-II	II-I	II	III-II
16	III	Franz Geiger	14	6	Würzburg	Schuhmacher	I	III-IV	II	III-IV	I-II	I-II	II-III
17	III	Felix Kraus	17	8	Retzbach	Schullehrer †	I-II	III-II	II	II-III	III-II	III	III-II
17	III	August Rehm	15	—	Mittelsinn	Schullehrer i. Unterleichtersb.	II	III	III	II	III-II	II-I	II
19	III	Konrad Scheckenbach	16	5	Eichelsee	Webermeister	I-II	III	III	II-III	I-II	III-II	II
20	III	Stephan Albert	15	7	Stadtlauringen	Schmiedmeister	II-III	III-II	II-III	III-IV	II	II	III-II
21	III	Johann Hofmann	15	11	Schraudenbach	Zimmermann	I	III-IV	III	III-II	II-III	I	II-I
22	III	Vincenz Wachter	14	11	Würzburg	Privatier	II-I	III	II-III	III-IV	II-I	II	III
23	III	Georg Dörflein A. C.	16	9	Würzburg	Bürstenmacher	III	III-IV	II	III	III-II	II	II-III
23	III	Albert Schwaab	14	—	Schweinfurt	k. Bez.-Ger.-Rath in Würzbg.	II-III	III-II	III	III-II	III	II	II-III
25	III	Wilhelm Marschall	15	6	Breitensee	Schullehrer	II	III	III-IV	II	III-IV	I-II	III
26	III	Otto Hoch	16	9	Weilheim	k. Baubeamter in Würzbg. †	II-III	III-IV	III-II	III	II-III	II	II-I
27	III	Joseph Mees	15	6	Würzburg	k. Regierungssecretär	III-IV	III	II	III-II	IV	IV-III	III-IV
28	III	Friedrich Münich	14	9	Burgjoß	k. Oberförster in Würzburg †	II-III	IV-III	III-II	III-II	III	III	III-IV
29	IV	Wilh. Weißenberger	13	6	Würzburg	Köchin	III	III-IV	III-IV	III-IV	II-III	III-II	III-II
30	IV	August Lutz	16	3	Grafenrheinfeld	Brauereibesitzer	II-III	III-IV	III-IV	III-II	IV	II	IV-III
31	IV	Ignaz Dicker	12	9	Iphofen	Stadtschreiber	III	III-II	III-IV	III	IV-III	III	IV
32	IV	Johann Lapp	13	8	Würzburg	Obermeister u. Genfewart	III-IV	IV-III	III-IV	III-II	IV-III	II-III	IV-III
33	IV	Max Dörflee A. C.	13	10	Würzburg	k. Gerichtsschreiber	III-II	III-IV	III-IV	III	III-II	IV-III	IV-III
34	IV	Georg v. Guttenberg, Frhr.	13	6	Würzburg	k. Kämmerer, Reichsrath und Gutsbesitzer	III	IV	IV-III	III-II	IV	II-III	III-II
—	—	Adalbert Hein	14	4	Heppdiel	Schullehrer in Kist	II-I	IV-III	III	IV-III	III-IV	II-I	II-III

Preise erhalten:

A. Aus der katholischen Religionslehre: Peter Schmitt (Stiefelhagen, Kirchengeschichte in Lebensbildern).

B. Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Peter Schmitt (Heinichen, lateinisch-deutsches Schulwörterbuch).

II. Armin Fehr (Ausgewählte Dichtungen des P. Ovidius Naso erkl. v. Groß).

III. Michael Trümbach (Caesar de bello Gallico erkl. v. Kraner und Dittenberger).

IV. Heinrich Haug (Körner's Werke).

Adalbert Hein konnte nicht classificirt werden, da er während mehrerer Monate des Wintersemesters durch schwere Krankheit vom Schulbesuche abgehalten und noch längere Zeit im Studium gehindert war; die angegebenen Noten sind die des Sommersemesters.

Außerdem waren durch längere oder wiederholte Krankheit im Besuche des Unterrichts gehindert: Bamberger, Fehr, Wachter und besonders Münich.

Adalbert Zeller trat am 6. Juni aus, um zu einem andern Berufe überzugehen.

Abtheilung B.

Klaßlehrer: Herr Albert Kellerbauer, als Verweser.
Lehrgegenstände: wie in Abtheilung A.

Anzahl a) der Inscribirten: 33; b) der am Ende des Jahres Vorhandenen: 29.

Allgemeiner Fortgang. Platz.	Note.	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand und Wohnort der Aeltern.	Religionslehre.	Lateinisch.	Griechisch.	Deutsch.	Arithmetik.	Geschichte.	Geographie.
1	I	Eugen Brand	14	2	Frankenbrunn	Lehrer in Würzburg	I	I–II	I–II	I–II	I	I	I
2	I	Jan Teeutlein	12	1	Würzburg	k. Rechtsanwalt	I	I–II	I–II	I–II	II	I	I
3	II	Franz Büttner	14	6	Oberstansen	Kaufmann	I–II	II	II–I	II	I–II	I–II	II
4	II	Georg Wachs	14	5	Castell	gräfl. Rev.-Förster i. Urspringen	I	II–III	II	II	I	I–II	II–I
5	II	Valentin Beller	14	8	Lengfeld	Schmied †	I–II	II	II	II–III	II–III	I–II	II
6	II	Ignaz Keller	15	9	Würzburg	Produktenhändler	I–II	II–I	II–I	II–III	II	II–III	III
7	II	Hartwig Stern, Isr.	16	1	Creglingen in Würtemberg	Institutslehrer in Würzburg	I–II	II–III	III–II	II	II	I–II	II–III
8	II	Karl Ebenböck	18	4	Würzburg	Kaufmann †	I–II	II–III	III	II–I	II–III	I–II	II
9	III	Anton Englert	17	1	Gaurettersheim	Schuhmacher	I–II	III	II–III	III–II	II–III	I–II	II
10	III	Philipp Stuem	14	3	Würzburg	Seifensieder †	III–II	III	III	II–III	II	II–I	III–II
11	III	Martin Lacone	13	10	Würzburg	Feldwebel †	II	III–IV	III–II	II–III	II–III	I–II	III–II
12	III	Valentin Schäflein	13	5	Würzburg	Kaufmann	II–III	III	III	II–III	II–I	II–III	III–II
13	III	Johann Richter A. C.	14	7	Bischofsheim v/R.	Thierarzt in Königshofen im Grabfeld	II–I	IV–III	III–IV	II–III	II–I	I–II	II–III
14	III	Georg Bayer A. C.	13	8	Augsburg	k. Controleur der Kreiskasse in Speier	III–II	IV–III	II–III	III–II	III–IV	I–II	II–III
15	III	Jakob Stern, Isr.	14	8	Creglingen in Würtemberg	Institutslehrer in Würzburg	II–I	IV	III	III–II	II–I	I–II	III–II
16	III	Joseph Müller	15	10	Geldersheim	Landmann	II–I	III	III–II	III–II	III–IV	II	IV–III
17	III	Joseph Langhirt	15	—	Würzburg	Maurer	III–II	III	III–IV	III–II	III–IV	II–I	III–II
81	III	Adam Düll	17	—	Riedenheim	Schuhmacher	II–I	III–IV	III	IV–III	II	II–I	III
19	III	Konrad Schuster	14	5	Westheim b. Haßf	Lehrer in Unterhohenried	II	III–IV	II–III	III	IV	II	III–II

Allgemeiner Fortgang. Platz.	Note.	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand und Wohnort der Aeltern.	Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern. Religionslehre.	Lateinisch.	Griechisch.	Deutsch.	Arithmetik.	Geschichte.	Geographie.
20	III	Adam Nuß A. C.	14	7	Würzburg	Hausmeister	III–II	III–IV	III–II	II–III	IV–III	III–II	IV–III
21	IV	Wilh. Rammer A. C.	12	11	Würzburg	Siebmacher	III	III–IV	III–IV	III–II	III	III–II	IV–III
22	IV	Oskar Reibert	15	—	Würzburg	Weinhändler	III–IV	III–IV	IV–III	III–II	II	III–IV	III–IV
23	IV	Otto Richter A. C.	12	9	Würzburg	Buchdruckereibesitzer	III–IV	IV–III	III	III–IV	II	III–II	IV
24	IV	Joseph Kernwein	15	9	Zeubelried	Landmann	III–II	IV–III	III–IV	IV–III	IV–III	III–IV	IV–III
25	IV	Friedrich Dahn A. C.	12	6	München	k. Univ.-Prof. in Würzburg	II–III	IV	IV	III–IV	IV	IV–III	IV
—	—	Alois Hennisch	16	1	Neubrunn	Landmann	II	IV	IV–III	III	II–III	III–II	IV
—	—	Eugen Stephan	14	11	Mainaschaff	Lehrer in Rimpar	II	III–IV	III–II	III–II	II	I–II	III–II
—	—	Ludolph Adler, Isr.	14	8	Heidelberg	k. Rechtsanwalt in Würzburg	II–I	III–II	III	II–I	II–III	II	III–II
—	IV	Alfred Kölliker A. C.	14	3	Würzburg	k. Hofrath und Univ.-Prof.	III–II	IV–III	III–IV	IV–III	III–IV	II–III	III–IV

Preise erhalten:

A. Aus der katholischen Religionslehre:

Eugen Brand (Goffiné, die Hauspostille).

B. Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Eugen Brand (Andree, Reiseerlebnisse aus allen Zonen).

II. Jan Teeullein (Otto, Vaterländisches Ehrenbuch).

III. Franz Büllner (Grosse, Wohlthäter der Menschheit).

IV. Georg Wachs (Stöhner, Krieg und Frieden).

Der Schüler Ludolph Adler trat erst im Sommersemester ein und konnte daher nicht klassificirt werden.

Die Schüler Alois Hennisch und Eugen Stephan durften Anfangs Juni wegen Krankheit sich nach Hause begeben; die angegebenen Noten beruhen auf den Leistungen derselben im Wintersemester.

Alfred Kölliker gehörte der Anstalt als Hospitant an und wurde deshalb nicht locirt.

Durch öfteres Unwohlsein waren vom Schulbesuche abgehalten: Dahn, Düll, Ebenhöch, H. Stern.

Freiwillig ausgetreten sind im Laufe des Schuljahres: zum Privatunterrichte: Philipp Wohlfahel; zu einem andern Berufe: Siegbert Dessauer, Georg Hartlieb, Karl Knoch.

Zweite Klasse.

Abtheilung A.

Klaßlehrer: Herr Studienlehrer Andreas Schmitt.

Lehrer der Kalligraphie in beiden ersten Klassen Herr Franz Stöhr.

1) Religionslehre in 2 Wochenstunden: a) für die katholischen Schüler: 1) Das II. Hauptstück: von den Geboten; 2) biblische Geschichte: vom Einzuge der Israeliten in das gelobte Land bis auf Christus; 3) Religionsgeschichte: von Christus bis zur Glaubensspaltung in Deutschland; b) für die protestantischen: 1) Erklärung des I. Hauptstückes und des I. Glaubensartikels; Memoriren von Sprüchen und Liedern. 2) Von der Erschaffung der Welt bis zur Abreise der Israeliten vom Berge Sinai (Biblische Geschichte nach Kurtz).

2) **Lateinische Sprache** in 10 Wochenstunden: Die Casuslehre nach der Grammatik von **Englmann**; Uebersetzungen vom Deutschen in's Lateinische und vom Lateinischen in's Deutsche nach dem Uebungsbuche und Lesebuche von **Englmann**; Haus- und Schulaufgaben.

3) **Deutsche Sprache** in 3 Wochenstunden: Die Lehre vom Verbum, Adverbium, von den Präpositionen und Conjunctionen nach **Fr. Bauer**; freie Nachbildung vorgetragener Erzählungen, Briefe, Beschreibungen; Lectüre und Erklärung geeigneter Abschnitte in **Kehrein's** deutschem Lesebuche; Declamationsübungen.

4) **Arithmetik** in 3 Wochenstunden: Die gemeinen und Decimalbrüche, die 4 Operationen mit denselben und die Verwandlung derselben in einander. Berechnung zusammengesetzter Ausdrücke. Aufgaben des Drei- und Vielsatzes und der Zinsrechnung, gelöst durch Schlüsse. Erklärung des metrischen Maßes und Uebungen in demselben. Kopfrechnen. Den schriftlichen Uebungen lag **Huther's** Aufgabensammlung zu Grunde.

5) **Geographie** in 2 Wochenstunden: Europa nach **Arendts**.

6) **Kalligraphie** in 2 Wochenstunden.

Anzahl: a) der Inscribirten 46; b) der am Ende des Jahres Vorhandenen 40.

Allgemeiner Fortgang. Platz.	Note.	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand und Wohnort der Aeltern.	Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern. Religionslehre.	Lateinisch.	Deutsch.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
1	I	Emil Klein	13	5	Würzburg	Instrumentenmacher	I	I-II	II-I	I	I	I-II
1	I	Georg Schömig	14	11	Biebelried	Oekonom	I	I-II	II-I	I	I	I-II
3	II	Richard v. Lutzenberger	13	2	Königshofen i. Gr.	k. Rechtsanwalt in Würzburg	III-II	II-I	I-II	II	III	II
4	II	Franz Gullemann	13	—	Würzburg	Schneidermeister	II-III	II	II-I	II-I	III	II
4	II	Karl Wirsner	12	4	Würzburg	l. Landgerichts-Assessor	II-III	II	II-I	II	II-III	I-II
6	II	Gregor Hillenbrand	12	5	Rechtenbach	Förster in Vollach	II	II-III	II-I	II-I	II	II-I
7	II	Karl Joseph Fischer	13	—	Fahr	Lehrer	II	II	II-I	II-I	IV-III	III
7	II	Nikolaus Gengler	14	6	Dettelbach	Chirurg	I	II-I	II-III	II-III	II-I	II-I
9	II	Philipp Sauer	13	10	Würzburg	Pflasterermeister	II-I	II-III	II	II-I	II	II-III
10	II	Joseph Berchtolt	14	5	Trosenfurt	Chirurg in Rollendorf	I	II	II-III	II	III-II	I-II
11	II	Mathias Reigers	13	7	Ueist in Holland	Maschinenfabrikant	II	II-III	II-III	I-II	III-IV	III-II
11	II	Michael Weippert	15	1	Untersteinbach	Maschinenschmied in Würzburg	II-I	II-III	III-II	I-II	II-III	I-II
13	II	Karl Wegele A. C.	11	10	Würzburg	k. Universitäts-Professor	II	II-III	II	III-II	II	III-II
14	II	Michael Hufnagel	13	10	Rimbach	Oekonom	II-I	II-III	II-III	II	III-II	III-II
14	II	Wunibald Städtler	13	8	Vollach	Häcker †	I-II	II-III	II	II-III	III	I-II
16	II	Johann Schmitt	11	10	Hesselbach	Oekonom und Schmiedmeister	II-I	II-III	II-III	II-III	II-III	II-III
17	III	Leonhard Beck	14	4	Heidingsfeld	Chirurg	II-I	III-II	III-II	II-I	IV-III	III-II
18	III	Eugen End A. C.	13		Wunsiedel	k. Prof. am Realgymnasium in Würzburg	II-I	III	III-II	II	II	I-II
18	III	Adam Neckermann	13	—	Theilheim	Privatier in Würzburg	II	III-IV	II-III	II-I	II-III	I-II
18	III	Adolf Schwarz	12	8	Schwarzenberg	fürstl. Schwarzenberg'scher Domänendirector	II-I	III-IV	II	II-III	II	III-II
21	III	Otto Beck A. C.	13	8	Mainbernheim	Lehrer in Würzburg	II-I	IV-III	II-III	I-II	II	II-I
22	III	Max Gramich	11	1	Augsburg	k. Hauptmann in Würzburg †	II-I	III	III	II	II-I	III
23	III	Franz Schmitt	13	6	Wülfershausen	Privatier in Würzburg	I	III-II	III	II-III	III-II	III-IV
24	III	Adolf Engerer A. C.	14	—	Würzburg	k. Regierungsrath	II	III-II	III	III-II	III-II	II-III

Allgemeiner Fortgang. Platz.	Note.	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand und Wohnort der Aeltern.	Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern. Religionslehre.	Lateinisch.	Deutsch.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
25	III	Joseph Schneider	15	4	Bergtheim	Eisenbahnarbeiter	II	III	III-II	II-III	IV-III	II
26	III	Edgar König A. C.	13	7	Oberzell	Maschinenfabrikant	III-II	III-II	III	III	III	III
27	III	Georg Jaugstetter	14	5	Habestadl	Weber	II-I	III-IV	III-II	II-III	III-IV	II-III
27	III	Karl Müller	13	4	Heidingsfeld	Korbmacher	II	IV-III	III-II	I-II	IV	III-II
29	III	Jakob Störrlein	11	10	Würzburg	städt. Holzunterkäufer	II-I	III-IV	III	III	II-I	II-I
30	IV	Friedrich Denner	13	—	Bamberg	Kaufmann in Würzburg	II-III	III	III	III	IV-III	II
30	IV	Siegfried Eckstein Isr.	13	1	Höchberg	Kaufmann	II-I	III	III	III	IV-III	I-II
30	IV	Andreas Fischer	14	1	Gnatersleben	Gastwirth ††	III-II	III	III-II	III-IV	IV	I
30	IV	Otto Schmitt	12	11	Würzburg	k. Rechtsanwalt	III-II	III-IV	III-IV	III-II	II	III
30	IV	Hermann Weinkämmerer	12	5	Würzburg	Schreinermeister	II-III	IV-III	II-III	III-II	IV-III	III
35	IV	Johann Baptist Wolf	11	10	Würzburg	Gürtler	I-II	III-IV	III	III-IV	III	I-II
36	IV	Joseph Reuter	12	4	Bischofsheim v/R.	Regierungsrevisor ††	II-III	III-IV	III-II	IV-III	IV-III	II-I
37	IV	August Düll A. C.	11	11	Untergeiersnest	k. Oberförster in Würzburg †	III-II	III-IV	III	III-IV	IV-III	III
38	IV	Sigmund v. Ebner A. C.	12	4	Würzburg	k. Artillerie-Hauptmann	III-IV	IV	III-II	IV-III	III-IV	III-IV
39	IV	Burkard Reußner	12	1	Würzburg	Oekonom	II	IV-III	III-IV	IV	III	III-IV
40	IV	Philipp Stumpf	12	3	Schwarzenau	bürgerspit. Actuar in Würzburg	III	IV	IV-III	IV	III-II	II

Preise erhalten:

A. Aus der katholischen Religionslehre: Georg Schömig (Ida Gräfin Hahn-Hahn, die Väter der Wüste).

B. Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Emil Klein (Wagner, Entdeckungsreisen im Wald und auf der Heide).
I. Georg Schömig (Lampert, Charakterbilder).
III. Richard v. Lutzenberger (Welt der Jugend VI, Leipzig 1871).
IV. Franz Gullemann (Lindemann, Schiller für die Jugend bearbeitet).
IV. Karl Wirsner (Caes. de b. gall., erkl. von Doberenz).

Durch längere Krankheit oder durch öfteres Unwohlsein waren vom Schulbesuche abgehalten: Engerer, Gullemann, Jaugstetter, König, Städler, Wiesner und Wolf.

Freiwillig ausgetreten sind im Laufe des Schuljahres: Peter Weiler (29. Nov.) und Karl Bieber (31. Dez.), beide zu einem anderen Berufe; Otto Hipp (27. April), um seine Studien in München fortzusetzen; Wilhelm Loé (13. Juni) zum Privatstudium; Karl Dörfler (15. Juni) in Folge langwieriger Krankheit.

Ein Schüler wurde excludirt.

Abtheilung B.

Klaßlehrer: Herr Studienlehrer Dr. Michael Zink.

Lehrgegenstände: wie in Abtheilung A.

Anzahl: a) der Inscribirten: 45; b) der am Ende des Jahres Vorhandenen: 35.

Allgemeiner Fortgang. Platz.	Note.	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand und Wohnort der Aeltern.	Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern. Religionslehre.	Lateinisch.	Deutsch.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
1	I	Georg Konrad	15	8	Gützingen	Gastwirth	I	II	I	I–II	I	I–II
2	II	Richard Geigel	12	2	Würzburg	f. Universitätsprofessor	II	II–III	I	I	III–II	II
3	II	Paul Gerstner	14	10	Würzburg	Köchin	I–II	II	II	II	I	II–I
4	II	Adolf Bertnicker Jse.	12	8	Odessa	Kaufmann	II	II–III	III–II	I–II	I–II	III–II
4	II	Alfred Osann A. C.	11	8	Hofheim	prakt. Arzt in Würzburg	II–III	II–III	II	II–III	I–II	III–II
4	II	Konrad Schneider	14	9	Bergtheim	Landwirth ††	I	II	III	II–I	I	III–II
7	II	Paul Baumann	16	1	Würzburg	Mechaniker in Eßfeld	II	III–II	II	I–II	III–II	II–III
8	II	Christian Graus	14	6	Zellingen	Schuhmachermeister	I–II	II–III	II–III	II	II	III–II
9	II	Martin Dietrich	14	9	Gramschatz	Schneidermeister	I	II–III	II–III	II–I	III	I–II
10	II	Heinrich Hellmuth	16	—	Büttbach	Gastwirth	II	III–II	II–I	III–II	II	III
11	III	Jakob Schirmer	11	8	Würzburg	städt. Sparkassa-Verwalter	II–III	III–II	II–III	II–III	II	III–IV
12	III	Hugo Morell	11	1	Würzburg	Kaufmann u. Magistratsrath	II–III	III–II	III	II–I	II–I	III–IV
13	III	Ludwig Eger	13	9	Würzburg	Schaumweinfabrikant	I–II	II–III	III	III–II	II–III	III–II
14	III	Karl Adelmann	12	4	Würzburg	Fabrikant u. Magistratsrath	III	III–IV	II–III	II	III	I–II
15	III	Karl Stabel	11	10	Würzburg	Buchhändler	III	III–II	II–III	IV	III	II–I
16	III	Lorenz Link	12	8	Würzburg	Maurermeister	III–II	II–III	III–IV	III–IV	III–IV	IV–III
17	III	Georg Birkner	13	4	Hof	f. Obercondukteur i. Würzb.	III–II	III–II	III–II	IV–III	IV	III–IV
17	III	Karl Hendrich A. C.	14	7	Orb	q. f. Salinen-Material-Verwalter in Würzburg	III	III–II	III–IV	III–IV	III–II	II–III
17	III	Bruno Reißig	13	10	Neustadt a. S.	f. Gerichtsvollzieher i. Wzb.	II	III–IV	IV–III	II–III	I	III–IV
17	III	Philipp Schneller	12	2	Würzburg	Apotheker	III	III–II	III	IV–III	III	II–I
21	III	Edmund Zänglein	13	6	Volkach	Restaurateur in Würzburg	II–III	III	III–II	III–IV	IV–III	IV–III
22	III	Johann Schneider	14	1	Bergtheim	Landwirth	I	III	IV	III–II	I–II	II
23	III	Ludwig v. Eichthal Frhr.	13	—	Tegernsee	f. Kämmerer u. Oberlieutenant à la suite in Lindau	II–III	III–IV	III–IV	III–II	II–III	II–III
24	IV	Max Becker	12	11	Würzburg	Stadtkämmerer	III–II	III–IV	III	III–IV	II–III	II
25	IV	Ferdinand Diem	12	10	Würzburg	Conditor	II–I	IV–III	III–II	III	III	III–II
25	IV	Johann Lutz	13	10	Werneck	Schneidermeister	II–I	III–IV	III–IV	III–II	III	II
27	IV	Joseph Förg	11	7	München	f. Specialcassier in Würzb.	IV–III	III–IV	II–III	IV	IV–III	I–II
28	IV	Linus Enders	13	9	Retzstadt	Lehrer in Oberpleichfeld	II–III	III–IV	IV–III	II–III	III–IV	IV–III
29	IV	Ernst Heule	12	8	Würzburg	q. f. Oberstabsarzt	III–II	IV–III	III	III	III	III–II
30	IV	Hermann Dittmeyer	14	7	Oberleichtersbach	Lehrer	II	IV–III	III–II	IV–III	III–IV	II
31	IV	Max Ostberg	12	5	Würzburg	Schreinermeister	III	IV	III–IV	II–III	IV–III	III
32	IV	Oskar Huth	11	9	Würzburg	f. Notar	III	IV	IV–III	III–II	IV–III	III–IV
33	IV	Albert Freund	12	4	Werneck	f. Gerichtsschreiber	III–II	IV	III–IV	IV–III	III–IV	II–I
—	IV	Gustav Perzl A. C.	12	3	Aschaffenburg	f. Maschinenmeister i. Wrzb.	IV–III	III	IV–III	III	IV–III	II–III
—	IV	Bertbold Schenk von Stauffenberg, Frhr.	11	11	Amerdingen	f. Major à la suite u. Gutsbesitzer in Würzburg	IV–III	IV	IV	IV–III	IV	II

Preise erhalten:

A. Aus der katholischen Religionslehre: Georg Konrad (Liguori, der vollkommene Christ).

B. Aus dem allgemeinen Fortgange:

- I. Georg Konrad (Pelléus, der Olymp).
- II. Richard Geigel (Ludwig, Buch der Geologie).
- III. Paul Gerstner (Heinichen, lateinisch-deutsches Wörterbuch).

Der Schüler Gustav Perzl, welcher unter dem 15. Februar aus der 2. Lateinklasse zu Aschaffenburg an die hiesige Studienanstalt übertrat, konnte nicht locirt werden. Nach den inzwischen erzielten Noten würde derselbe den 29. Fortgangsplatz einnehmen.

Berthold Frhr. Schenk van Stauffenberg wurde durch hh. Ministerial-Entschließungen vom 8. Dezbr. 1870 und 4. Mai 1871 als Hospitant der Klasse zugelassen und besuchte dieselbe seit 30. Dezbr. des Vorjahres.

Theils durch längere, theils durch öftere Krankheit waren im Schulbesuche behindert: Adelmann, Becker, Diem, von Eichthal Frhr., Geigel, Osann, Stahel.

Ausgetreten sind im Laufe des Schuljahres: Christian Bürkmayr (17. Novbr.), Jakob Kraus (20. April), Franz Frisch (27. Mai) und Georg Fischer (15. Juni), um sich anderen Berufsarten zu widmen; ferner Oskar Englert (28. März), Alfred van Stefenelli (29. Juni) und Hugo Leinecker (4. Juli), um privat zu studiren; Ludwig Ostermayer (28. März), um seine Studien an der kathol. Lateinschule zu Kitzingen fortzusetzen; Robert Lutz endlich trat am 14. Januar freiwillig in die I. Lateinklasse zurück.

2 Schüler wurden dimittirt.

Erste Klasse.

Abtheilung A.

Klaßlehrer: Herr Studienlehrer Anton Riedenauer.

1) Religionslehre in 2 Wochenstunden: a) für die katholischen Schüler: 1) Die Lehre vom Glauben nach dem Diöcesan-Katechismus; 2) biblische Geschichte: von Adam bis zum Einzuge des Volkes Israel in das Land Kanaan; 3) Religionsgeschichte Nro. 1—37. b) für die protestantischen: wie in der zweiten Klasse.

2) Lateinische Sprache in 10 Wochenstunden: Die Formenlehre nach Englmanns Grammatik unter Mittheilung einiger leichteren Regeln der Syntax. Haus- und Schulaufgaben. In Englmanns Uebungsbuch I. Theil sämmtliche Stücke schriftlich und mündlich übersetzt; im Lesebuch die Nummern 1—70, theilweise mit Auswahl, dann 24 äsopische Fabeln übersetzt und erklärt.

3) Deutsche Sprache in 3 Wochenstunden: Dictando-Uebungen; die Lehre von der Rechtschreibung und von den Unterscheidungszeichen, vom Artikel, Hauptworte, Eigenschaftsworte, Fürworte, Zahlworte. Satztheile, Wortfolge, Allgemeines über Wortbildung nach Fr. Bauer. Uebungen im Nacherzählen und in Beschreibungen nach gegebenen Punkten. Leseübungen und Vortrag memorirter Gedichte mit Benützung von Kehrein's deutschem Lesebuche.

4) Arithmetik in 3 Wochenstunden: Die 4 Operationen mit ganzen unbenannten und benannten Zahlen nebst vielen praktischen Aufgaben. Theilbarkeit der Zahlen. Zerlegung derselben in Faktoren. Absolute und relative Primzahlen. Bestimmung des größten gemeinsamen Theilers und des kleinsten gemeinsamen Vielfachen zweier und mehrerer Zahlen. Die 4 Operationen mit den gemeinen Brüchen. Aufgaben des Dreisatzes, gelöst in der Schlußform. Kopfrechnen. Den schriftlichen Uebungen lag Huthers Aufgabensammlung zu Grunde.

5) Geographie in 2 Wochenstunden: Vorbegriffe, das Allgemeine von Europa, Asien, Afrika, Amerika und Australien.

6) Kalligraphie in 2 Wochenstunden.

Anzahl: a) der Inscribirten: 43; b) der am Ende des Jahres Vorhandenen: 40.

Allgemeiner Fortgang. Platz.	Note.	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand und Wohnort der Aeltern.	Religionslehre.	Lateinisch.	Deutsch.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
1	I	Johann Rosenberger	15	–	Karlburg	Taglöhner	I	I-II	II-I	I-II	III-II	I
2	I	Emil Kahlhepp	11	8	Dankenfeld	Lehrer in Friedenhausen	I	II-I	II-I	I-II	II	III-IV
3	II	Joseph Bullinger	11	2	Karlstadt	Näherin in Würzburg	II-I	II-I	II-I	II-I	III-II	II-III
3	II	Eduard Trümbach	11	6	Hättenhausen (Prß.)	k. Förster zu Schollbrunn	II-I	II-I	II	I-II	II-III	II
3	II	Ludwig Weber A. C.	11	–	Würzburg	Veterinärarzt	I	II-III	I-II	I-II	II-I	II-I
6	II	Hermann Dittmayer	13	1	Marktheidenfeld	prakt. Arzt in Würzburg	I	II	II-III	I-II	I-II	III
7	II	Jakob Fasel	13	3	Würzburg	Schreiner	I-II	III-II	II-I	I	II-I	II-III
8	II	Rudolf Kießling	11	–	Schweinfurt	k. Notar in Haßheim	I-II	II-I	II-III	III	II-III	III
9	II	Johann Jäger	10	6	Würzburg	Glasermeister	I-II	II-III	II-III	II-III	II-III	II-I
10	III	Adolf Schmauß	12	5	Würzburg	Privatier	III-II	III-II	II-III	III-II	II-I	II-III
10	III	Adam Werr	11	1	Bamberg	pens. k. Bahninspektor i. Würzburg	III	III	II	II	III-II	I
12	III	Georg Fehlbaum	14	6	Röthlein	Bauer ††	II	II-III	III-IV	II-I	III-II	III
13	III	Georg Neuß	13	2	Würzburg	Maler	II	III-II	III	II	III-II	II-I
14	III	Philipp Köhler	12	2	Würzburg	städt. Accisamtmann †	II-III	III-II	III-II	III-II	III-II	II-I
15	III	Richard Firmbach	12	6	Gemünden	k. Bezirksarzt zu Gerolzhofen	II	II-III	III	III	III-II	III-II
15	III	Michael Schulz	12	9	Heidingsfeld	Oekonom †	II-I	III-II	III	II	III-IV	II-III
15	III	Eduard Walfanger	11	7	Marienberg im Königr. Sachs.	pens. k. Oberzollinspekt. i. Würzb.	III-II	III	III-II	II-III	II-III	II
18	III	Philipp Grimm	11	6	Heidingsfeld	k. Notar in Würzburg	III	III	III-II	II-III	III-IV	III-IV
~~10~~	III	Hans Göß A. C.	11	1	Fürth	prakt. Arzt †	II	III-IV	III-II	II-III	III-II	I
19	III	Otto Messerer	12	–	Würzburg	k. Regierungsrath †	II-III	IV-III	III-II	II-I	III-II	II-I
21	III	Franz Müller	11	1	Würzburg	Gendarm	III	IV-III	III-II	II-I	III	III-II
21	III	Karl Voigt A. C.	10	10	Würzburg	Privatier	III-II	III-IV	III-II	III-II	II-III	II-III
23	III	Karl Kirchmann	12	5	Haßfelmaor	k. Expeditor in Miesbach †	III-II	III-IV	III	II	III	III-II
24	IV	Otto Füßner	11	7	Neustrelitz (Mecklenburg)	Advocat u. Kammerprocurator †	II	IV-III	III-II	II-III	IV-III	II-III
25	IV	Michael Anton Leimeister	11	4	Schollbrunn	Taglöhner in Greußenheim	II-I	III-IV	III	III	IV-III	II-I
26	IV	August Englert	11	2	Würzburg	Kaufmann	II-III	IV	III-IV	II-III	II-III	III-II
26	IV	Fritz Vetter	11	–	Würzburg	k. Regierungsrath	II-III	IV-III	III-IV	III-II	III	I-II
28	IV	Edgar Hirsch Isr.	11	3	Würzburg	Bankier	II-III	IV-III	III-IV	II-III	IV	III
29	IV	Ludwig Renner	12	4	Mkt. Einersheim	Revierförster in Helmitzheim	III-IV	IV	III-IV	II-III	III	II-III
30	IV	Fritz Bretbauer A. C.	13	8	Gräfendorf	Revierförster zu Heiligkreuz	III	IV-III	III-IV	III	III-IV	I-II
30	IV	August Knod von Helmenstreit	12		Neumarkt	Verwalter †	III-II	IV	III-IV	II-III	III-IV	III-IV
32	IV	Joseph Lazi	13	8	Brückenau	Rechnungsführer in Würzburg	II	IV	III	IV-III	IV-III	II-III
32	IV	Franz Stegherr	14	3	Würzburg	Chirurg †	II-III	IV	III-IV	III-IV	III-IV	III
34	IV	Franz Bickel	10	9	Würzburg	Kurzwaarenhändler †	II-III	IV-III	IV-III	IV-III	III-IV	II-I
35	IV	Eugen Wirsner	10	8	Würzburg	k. Landgerichtsassessor	III	IV-III	IV-III	IV	IV	II
36	IV	Ferdinand Weigand	11	11	Ochsenfurt	Kaufmann u. Landtagsabgeordn.	III-II	IV	IV-III	IV	IV	III
37	IV	Joseph Hahn	12	6	Marktheidenfeld	Büttnermeister	III-IV	IV	IV-III	IV	IV	II-I
38	IV	Adam Störrlein	11	10	Würzburg	Säcklermeister	IV-III	IV	IV	IV	IV	II-III
—	—	Bruno Rügemer	12	5	Würzburg	Fischhändler	II-I	II	II-I	II-III	II-III	II-I
—	—	Johann Ruppert	11	1	Würzburg	Näherin	II-III	III-IV	III-IV	II-III	III-IV	II-III

Preise erhalten:

A. Aus der katholischen Religionslehre: Hermann Dillmayer (Goffiné, Unterrichts- und Erbauungsbuch).

B. Aus der protestantischen Religionslehre: Ludwig Weber (Caspari, Erzählungen).

C. Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Johann Rosenberger (A. Lewald, deutsche Volkssagen).
II. Emil Kohlhepp (C. F. Beckers Erzählungen aus der alten Welt).
III. Joseph Bullinger (Grube, Bilder aus der Naturkunde. 1. Reihe).
III. Eduard Trämbach (Tutschek, Natur).
III. Ludwig Weber (A. Berthelt, die Geographie in Bildern).

Nicht eingerechnet in den Fortgang erscheinen Bruno Rägemer, weil er im März schwer erkrankte und von da bis zum Jahresschluß am Schulbesuch gehindert war, und Johann Ruppert, weil er, schon im Winterhalbjahr oft unwohl, vor zwei Monaten so leidend geworden, daß ihm alle anstrengende Thätigkeit ärztlich untersagt wurde.

Außerdem waren durch längere und schwere Krankheit in ihren Fortschritten gehemmt: Richard Firmbach, Philipp Köhler, Mich. Leimeister, Georg Reuß, Wilh. Voigt; desgleichen durch wiederholtes Unwohlsein Karl Riehmann und Adam Werr.

Freiwillig traten im Laufe des Jahres aus: a) zum Privatstudium: August von Bobeck (13. Juni), b) zu einem andern Berufe: Eduard Vollmer (20. Juni), c) ohne nähere Angabe des Zweckes: Friedrich Troll (13. Mai).

Abtheilung B.

Klaßlehrer: Herr Studienlehrer Franz Jäger.

Lehrgegenstände: wie in Abtheilung A.

Anzahl: a) der Inscribirten: 48; b) der am Ende des Jahres Vorhandenen: 42.

Allgemeiner Fortgang. Platz.	Note.	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand und Wohnort der Aeltern.	Religionslehre.	Lateinisch.	Deutsch.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
1	I	Alfred Bauer	13	11	Würzburg	Buch- und Steindruckereibesitzer †	I	I-II	II	I-II	I-II	I
2	I	Friedrich Conradi A. C.	12	4	Würzburg	Privatier	II	I-II	II	II-I	II	III-II
3	II	Gustav Bamberger	10	8	Würzburg	k. Hofrath u. Universitätsprof.	II-I	II	II-I	II	I-II	I
4	II	Robert Lutz	11	4	München	k. Generalmajor zu Würzburg	I	II-I	III	II-I	I-II	III
4	II	Heinrich Weinzierl	13	1	Passau	k. Stabsauditor zu Würzburg	II	II	II	II-III	II-I	I-II
4	II	Joseph Zehnder	14	7	Bütthard	Maurermeister	I	II	II-III	I-II	III-II	II-III
7	II	Kaspar Göttig	11	—	Aschaffenburg	q. Lehrer zu Würzburg	II	II-III	II	II	II-I	I-II
8	II	Anton Bohr	13	5	Würzburg	Jul.-Spit. Hauptkassier †	I-II	II	III	II	II-I	III
8	II	Otto Debler	11	4	Würzburg	k. Universitätsprofessor	III-II	II-III	II-III	II	II-III	I
8	II	Johann Fries	13	11	Eichelsee	Oekonom	I-II	II-I	III-II	III-IV	I-II	II-III
11	II	Johann Kuhn	13	4	Schweinfurt	Wirthschaftspächter in Würzburg	I-II	II	II-III	III-II	III-II	III-II
11	II	Karl Muntsch	12	7	Würzburg	Privatiere †	I-II	III-II	II-III	II-I	II	II
11	II	Ludwig Schwab	14	—	Altbessingen	Kaufmann	I	II-III	III-II	II-I	II-III	II
14	III	Andreas Fuchs	11	7	Ansbach	Güteragent in Würzburg	II-I	III	II	II	III-II	III-II
15	III	Anton Reifert	11	—	Würzburg	Buchhalter †	II-III	III	II	III-II	II-I	I
15	III	Wilhelm Seifert A. C.	13	—	Wetzenbach	Verwalter †	II	III-IV	I-II	II-III	III	II-III
17	III	Peter Meier	14	6	Würzburg	Wassermeister in Lohr	I	III-II	III-II	II	III-II	III
17	III	August Unger A. C.	11	10	Marktbreit	Kaufmann †	II	II	III-II	III	III-IV	II-I
19	III	Georg Emmerich	13	—	Würzburg	k. Obermaschinist	II-III	III-II	III	II	II	III-II
20	III	Joseph Amrhein	15	—	Zellingen	Bäcker	II-I	III	III	I-II	II-III	III-II
21	III	Hermann Cramer Isr.	11	3	Würzburg	Kaufmann	II	III-II	II-III	III	III	III
21	III	Alexander Hallein	11	10	Würzburg	Weinhändler	II-III	III-II	III-II	III-II	III-II	III-IV
23	III	Alfred Auvera	11	6	Karlstadt	k. Notar †	II-I	III	II	III	III	IV-III

Allgemeiner Fortgang.		Namen der Schüler.	Alter.		Geburtsort.	Stand und Wohnort der Aeltern.	Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern.					
Platz.	Note.		Jahre.	Monate.			Religionslehre.	Lateinisch.	Deutsch.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
23	III	Georg Faulhaber	11	7	Würzburg	k. Rechnungscommissär †	III–II	III–II	II–III	III	III–IV	II
23	III	August Geist	11	2	Würzburg	Uhrmacher	III	III	III	II–III	I–II	I–II
23	III	Wilhelm Goldstein Isr.	13	2	Würzburg	Buchhändler	II–III	II–III	III–IV	II–III	III	II–III
27	III	Ludwig Gresser	10	10	Würzburg	Buchbinder	III	III	II–III	III	III–II	II–I
28	III	Ludwig Emmerich	11	4	Würzburg	k. Obermaschinist	III	III	III–IV	II–III	II	IV–III
28	III	Andreas Rüdel	12	1	Bamberg	k. I. Staatsanwalt in Würzb.	III	III	III	II–III	III	II–I
30	III	Gottfried Graf z. Pappenheim A. C.	12	11	Reichenhall	k. Regierungsrath in Würzburg	III	III–II	III	III–IV	III–II	III
30	III	Franz Scherer	10	8	Aschaffenburg	q. k. Appellations-Ger.-Rath †	II	III–II	IV–III	II–III	III–II	III
32	III	Jakob Englert	12	7	Würzburg	Kaufmann	II–III	III	III–IV	II	III–IV	II
33	III	Anton Schuster	11	–	Würzburg	Taubstummenlehrer	II–III	III–IV	III–II	III–II	III–IV	II
34	IV	Philipp Herzing	12	10	Würzburg	Kaufmann	II–III	IV–III	III	II–III	II–III	II–III
34	IV	Johann Hetzer	14	2	Greussenheim	Landmann	I–II	III	IV–III	II–III	III	II–III
34	IV	Bruno Scherer	12	1	Aschaffenburg	q. k. Appellations-Ger.-Rath †	II–III	III–IV	IV–III	II–I	III	III
37	IV	Otto Heß A. C.	11	3	Würzburg	Lehrer der Mechanik an der k. Gewerbschule	II	IV	III–II	II–III	III–IV	II
38	IV	Anton Reißig	11	9	Neustadt a. d. S.	k. Gerichtsvollzieher in Würzb.	II	III	IV	III	III	II–III
38	IV	Karl Zänglein	12	4	Volkach	Weinwirth in Würzburg	III	IV	III–IV	II	III	II–III
40	IV	Joh. Bapt. Gultmann	11	7	Würzburg	Glaser †	III–IV	IV	IV	III	III–IV	III
41	IV	Julius Müller	12	7	München	Posterpeditor zu Sünching i. d. Oberpfalz	III–IV	IV	IV	IV	IV	II–I
—	IV	Alfred Schenk v. Stauffenberg Frhr.	10	10	Amerdingen	k. Major à la suite u. Gutsbesitzer in Würzburg	IV–III	IV	IV–III	IV	IV	III–II

Preise erhalten:

A. Aus der katholischen Religionslehre: Alfred Bauer (Herbet, Nachfolge Christi).

B. Aus dem allgemeinen Fortgange:

- I. Alfred Bauer (Hofmann, Jugendfreund).
- II. Friedrich Conradi (Meiß, Kinder-Conversationslexikon).
- III. Gustav Bamberger (Lampert, Charakterbilder).
- IV. Robert Lutz (Martin, Naturgeschichte).
- IV. Heinrich Welzieri (Marschall, deutsches Lesebuch).
- IV. Joseph Zehaber (Tatschek, Natur)..

Robert Lutz trat am 14. Januar aus der II. Lateinklasse freiwillig in die I. zurück

Alfred Schenk von Stauffenberg, Freiherr, wurde in Folge einer k. Ministerialentschließung seit Neujahr als Hospitant der Klasse zugelassen.

Durch Krankheit waren theils länger, theils öfter am Schulbesuche gehindert: Bamberger, Gresser und Scherer Franz.

Freiwillig traten im Laufe des Jahres aus: a) wegen Versetzung der Eltern: Richard Klinger (17. Oktober) und Karl Dietrich (25. Dezember); b) zu einem andern Berufe: Johann Schranl (11. Februar); c) zum Privatstudium: Alfred Steidle (7. Juli) und Franz Rambauer (12. Juli).

Karl von Lutzenberger, ein braver Schüler, ist am 29. Novbr. v. Js. gestorben.

B. Außerordentlicher Unterricht.

Israelitische Religionslehre.

Lehrer: Herr Rabbinats-Candidat Moses Unna.

Der Unterricht umfaßte: 1) Die Fest- und Fasttage, ihre Bedeutung und geschichtliche Entstehung; 2) die Pflichten gegen sich selbst und gegen den Nebenmenschen, insbesondere des Israeliten als Unterthans — nach Pleßner's Religionsbuch; 3) biblische Geschichte von der Erschaffung der Welt bis zum Schlusse des Buches Josua nach Flehinger; 4) Uebersetzung und Erklärung des ersten Buches der Könige.

Von den isr. 2 Gymnasial- und 11 Lateinschülern erhielten jene zwei die I. Note für ihre Religionskenntnisse.

Naturgeschichte.

Lehrer: Herr Studienlehrer Franz Jäger.

Erste (untere) Abtheilung in einer Wochenstunde: Beschreibung der Säugethiere und Vögel. Zweite (obere) Abtheilung in einer Wochenstunde: Allgemeine Pflanzenkunde unter besonderer Berücksichtigung der wichtigsten Cultur- und Giftpflanzen.

Unter 37 Schülern der ersten Abtheilung verdienen anerkennende Erwähnung: Bickel, Dittmayer, Jäger und Reuß in 1 A; Bamberger, Conradi, Dehler und Weinzierl in 1 B; unter 25 Schülern der zweiten Abtheilung: Eckstein in 2 A; Bortnicker, Hellmuth, Konrad und Stahel in 2 B.

Zeichnenkunst.

Lehrer: Herr Joseph Hügel. In 6 unter 3 Abtheilungen gleichmäßig vertheilten Wochenstunden lehrte er: a) Anfangsgründe der Linearzeichnung, Umrisse von Ornamenten, Köpfen, Figuren nach Vorlagen und Wandtafeln; b) dasselbe mit Licht- und Schattenausführung nach Vorlagen. Diesen Unterricht besuchten 174 Schüler, folgende mit I. Fortgangsnote: Bumm, Großmann, Scherer, Schirmer, Schmidt Georg, Weigand in 4; Hoch in 3 A; Beller, Richter, Bayer in 3 B; End, Klein, Stumpf, Hillenbrand, Schömig in 2 A; Konrad, Schneider in 2 B; Englert, Bickel in 1 A; Dehler, Faulhaber, Bauer, Göttig, Hetzer, Scherer, Müller, Muntsch in 1 B.

Tonkunst.

A. Gesang.

1. Lehrer: Herr Johann Georg Bratsch, Vorstand des k. Musikinstitutes, welcher in zwei Wochenstunden mit den befähigteren Schülern der Lateinschule gemeinsam mit jenen des Gymnasium — Chorklasse — kirchliche Tonwerke und andere größere Chöre einübte und aufführte.

Zu dieser dritten (oberen) Abtheilung gehörten folgende 30 Lateinschüler als Sopranisten oder Altisten: Dieterich, Endres, Herold, Kömpel, Reitmaier, Schmitt Hugo, Stahl, Weigand und Wildner in 4; Geiger, Herrmann und Kraus in 3 A; Brand und Richter in 3 B; Fischer Andreas, Fischer Karl, Reigers, Städtler, Weinkämmerer und Wiesner in 2 A; Baumann, Diem, Dietrich, Endres, Förg, Gerstner, Hellmuth, Ostberg und Schneider Konrad in 2 B und Rügemer in 1 A.

2. Lehrer: Herr Rudolf Anton Rausch, welcher in 2 Wochenstunden die Lateinschüler der zweiten (mittleren) Abtheilung in einfachen Gesängen und Chören unterrichtete. Von den 45 Schülern dieser Abtheilung haben die I. Note: Dittmeyer, Ullrich in 4, Dicker, Hein, Marschall, Rehm in 3 A, Müller Jos., Stern Hartwig, Stern Jakob, Wachs in 3 B, Beck, Gullemann, Müller, Neckermann in 2 A, Freund, Graus, Konrad, Lutz Joh. in 2 B, Renner, Köhler in 1 A, Bohr, Englert in 1 B.

3. Derselbe Herr lehrte in der ersten (unteren) Abtheilung 45 Schülern in 2 Cursen und je 2 Wochenstunden die Anfangsgründe der Musik, insbesondere des Gesanges.

Unter ihnen erhielten die I. Note: Berchdolt, Bock, Störrlein in 2 A, Fehlbaum, Kohlhepp, Lazi, Ruppert, Schulz, Vetter, Werr, Wiesner in 1 A, Amrhein, Dehler, Göttig, Gresser, Hetzer, Muntsch in 1 B.

B. Instrumente.

Lehrer für Violine: 1. Herr Franz Joseph Kimmler unterrichtete 28 Schüler, von welchen die I. Note erhielten: Eberlein, Schirmer und Uhl in 4; Martin und Schmitt in 3 A; Dietrich und Schirmer in 2 B und Fasel in 1 A.

2. Herr Adam Wirth 7 Schüler; unter ihnen Hillenbrand in 2 A und Schwaab in 1 B mit der I. Fortgangsnote.

3. Herr Kaspar Röder 10 Schüler; unter diesen erhält die I. Note Dreßler in 4.

4. Herr Albin Sturm 8 Schüler; unter ihnen haben die I. Note Herold und Schmitt Hugo in 4, Kraus in 3 A und Richter in 3 B.

Lehrer für die Flöte: Herr Kaspar Röder unterrichtete 6 Schüler; unter ihnen erhält die I. Fortgangsnote: Wildner in 4.

Körperliche Uebungen.

A. Turnen.

Die Anzahl der Schüler der 4 Lateinklassen, welche in 2 Abtheilungen bei je 2 Wochenstunden Unterricht im Turnen erhielten, betrug am Ende des Schuljahres: 274; die übrigen Lateinschüler wurden am Anfange oder im Laufe des Schuljahres auf Grund ärztlicher Zeugnisse vom Besuche des Turnunterrichtes befreit.

Von den theilnehmenden Schülern erhielten die I. Note: von Feilitzsch, Reitmaier, Dreßler, Scherer, Götz, Großmann, Ruppert, Herlet, Osann in 4; Hang, Etlinger, Dörflein, Lutz in 3 A; Stern Jakob, Wachs, Ruß in 3 B.

B. Schwimmen.

Die K. Militärschwimmschule bot auch den Lateinschülern Gelegenheit zur Erlernung des Schwimmens. Unter den 161 Theilnehmern wurden als geschickteste Schwimmer befunden: Dittmeyer, Fogt, v. Feilitzsch, Götz, Hemmerich, Uhl Ad. in 4; Lutz, Scheckenbach, Schmitt in 3 A; Ruß, Schäflein, Wachs in 3 B; End, Schmitt Joh. in 2 A; Konrad, Lutz, Reißig in 2 B; Dittmayer, Hahn, Riehmann in 1 A; Schuster in 1 B.

Chronik
der Studienanstalt für das Schuljahr 1870/71.

1. Das Schuljahr begann am 3. Oktober vor. Jrs. mit der Anmeldung zu den Aufnahmsprüfungen; diese nebst der Aburtheilung fanden vom 4. bis 7. statt, die Inscription der Schüler am 8., der feierliche Eröffnungsgottesdienst am 9., der Beginn des Unterrichtes in allen Klassen, dann die Vorlesung der Disciplinarsatzungen für die Gymnasiasten am 10., die für die Lateinschüler am 11. desselben Monates.

2. Die höheren organischen Bestimmungen für die Anstalt blieben ungeändert; jedoch erfuhr diese manchen Wechsel in ihren räumlichen und persönlichen Verhältnissen.

Gemäß hohen Entschließungen der K. Regierung vom 9. August, 6. und 23. September vor. Jrs. überließ nämlich die Studienanstalt ihre meisten Lehrzimmer einem Filialspitale und siedelte darauf in das zum künftigen Knabenseminar „Chilianeum" eingerichtete Gebäude über, welches das hochwürdige Capitular-Vikariat hiezu geneigtest dargeboten hatte. Nachdem diese Lehrzimmer durch die K. Militärbehörde geräumt, jedoch dem K. Schulseminar, dessen Säle gleichfalls einem Lazarethe dienten, am 3. November zum Theile angewiesen waren, kehrte das Gymnasium in den anderen Theil während der Weihnachtsferien zurück. Die Lateinschule folgte in der Osterwoche, als das Schulseminar am 25. Februar seine eigenen Lokalitäten wieder bezogen und die Herstellung der diesseitigen ermöglicht hatte.

Rücksichtlich ihrer persönlichen Verhältnisse bedauert die Studienanstalt, den Bischöflichen Commissär, welcher die verfassungsmäßige Mitaufsicht der kirchlichen Behörde über den Religionsunterricht der katholischen Schüler seit 18. April 1864 übte, den hochw. Herrn Domdecan Dr. Georg Joseph Götz, am 3. Januar durch den Tod verloren zu haben. Geboren am 17. Januar 1802 zu Burglengenfeld in der Oberpfalz, gebildet in München, Landshut und Regensburg, bewährte er auch nach seinem Eintritte in die Seelsorge (am 1. Mai 1825) stets eine Hinneigung zur Schule. Namentlich bekleidete er neben seinen geistlichen Würden die Stelle eines Studienlehrers zu Ingolstadt, dann eines K. Distriktschulinspektors in Gnadenberg, darauf eines Kreisscholarchen und Bischöflichen Commissärs für die K. Mittelschulen zu Würzburg. Rege Theilnahme für den Religionsunterricht an unserer Anstalt, wie die ihm häufig anvertraute Leitung von Prüfungen sicherten dem auch als Schriftsteller geschätzten Manne das geziemende Andenken.

Einen unmittelbaren Verlust empfand die Anstalt am 1. Februar durch das frühzeitige Hinscheiden des K. Herrn Studienlehrers Joseph Knierer. Er war geboren zu Windischeschenbach am 13. Sept. 1831, studirte zuerst in Metten, dann zu Würzburg, bestand die Prüfung für das Gymnasial-Lehramt im Jahre 1857, war im Sommer des Jahres 1858 Assistent an der K. Studienanstalt zu Kempten, seit 18. Okt. desselben Jahres an der zu Würzburg, wurde ebendaselbst am 13. Aug. 1860 Studienlehrer der 1. Klasse und rückte allmählig bis zur Lehrstelle der 4. vor. Sein fortgesetztes wissenschaftliches Streben bekundete er durch sein Schulprogramm im Jahre 1864: „Ueber den Einfluß des Schönheitsgefühles auf Leben und Sprache der Griechen", seine Liebe zum Lehramte, zu seinen Collegen und seinen Schülern durch Ausharren im Berufe,

als ihm die Ausübung dieses schon lange durch sein Brustleiden erschwert war. Ihn ehrt treue Erinnerung von seinen Amtsgenossen und anderen Freunden; die Pietät seiner dießjährigen Schüler widmete ihrem sich aufopfernden Lehrer ein eigenes Denkmal der Verehrung.

Aenderungen im Lehrpersonale begannen übrigens mit dem Studienjahre. Zufolge h. Entschließung vom 20. September vor. Irs. übernahm Herr Stadtvikar W. Caspari den Unterricht in der Religionslehre und Geschichte für protestantische Lateinschüler und zwar an der Stelle des nach Perlach versetzten Hrn. Vikars L. Hörauf, gemäß h. Ministerialerlasse vom 4. April 1867 Herr Prof. Behringer die deutsche Literatur in der Oberklasse, für ihn Herr Assistent Gehr stilistische Uebungen in der III., dieser auch die Erklärung lateinischer Klassiker und des griech. Dichters in I. für den nicht völlig genesenen Hrn. Professor Hannwacker, dessen früherer Stellvertreter, Herr Priester G. A. Weber, als Klaßverweser an die katholische Studienanstalt zu Augsburg versetzt wurde. Durch allerh. Entschließung vom 9. Oktober wurde der Verweser der Lehrstelle für die 3. Lateinklasse Abth. B., Herr Dr. Adam Eußner, Studienlehrer in Eichstätt; ihm folgte in jener Funktion der geprüfte Lehramtskandidat Herr Adalbert Kellerbauer. Als die Erkrankung des Herrn Studienlehrers Knierer sich steigerte, wurde die 4. Lateinklasse zufolge hoher Genehmigung vom 30. November dem Studienlehrer der 3. Klasse Herrn Klüber anvertraut, der Parallelkursus A. der 3. Lateinklasse aber dem am 23. Dezember berufenen Lehramtskandidaten Herrn August Hartmann aus München, welcher bis zum Schlusse des Wintersemesters seine Funktion dahier fortsetzte.

Leider wurden noch auf längere oder kürzere Zeit durch Krankheiten am Unterrichte gehindert der Berichterstatter (11. Jan. — 31. März), Herr Klaßverweser Kellerbauer (19. Jan. — 15. Febr.), Herr Sprachlehrer Dr. Hostombe (14. Febr. — 18. April), Herr Studienlehrer Dr. Riebenauer (14.—27. März). Aushülfe für den Unterzeichneten leisteten Herr Prof. Bierheilig, welcher bis 11. März das Rektorat führte, Herr Prof. Behringer und Herr Assistent Gehr, welche den Unterricht der Oberklasse bis zum Schlusse des Winterhalbjahres ergänzten. Die Stelle des Herrn Verwesers Kellerbauer versah zufolge h. Ministerial-Entschließung für Monat Februar der damalige Herr Assistent der K. Studienanstalt zu Münnerstadt, M. Heid, die des Herrn Dr. Hostombe besorgten für Monat März die Herren Professoren Hannwacker und Dr. Erkelenz, die des Herrn Studienlehrers Dr. Riebenauer andere HH. Amtsgenossen.

Die erledigte Lehrstelle an der K. Lateinschule wurde bereits durch eine allerh. Entschließung vom 23. Febr. so wiederbesetzt, daß dem K. Studienlehrer in Eichstätt, Herrn Dr. Ad. Eußner, für das laufende Jahr die Abth. A. der 3. Lateinklasse, für das künftige aber unter Vorrücken der dienstlich älteren HH. Studienlehrer die Abth. B. der 2. Lateinklasse übertragen wurde. Gleichwol konnte derselbe wegen Verhältnisse an jener Anstalt nicht vor dem Sommersemester den Unterricht dahier antreten, und diesen, nachdem auch er vom 8. Mai an durch eine vierwöchentliche Krankheit abgehalten war, erst am 4. Juni fortsetzen. Auch bei diesem Anlasse wurde von HH. Amtsgenossen bereitwillige Aushülfe geleistet. Berichterstatter fühlt sich überhaupt gedrungen, für das wiederholte und andauernde Mitwirken seiner HH. Collegen in andern Klassen jedenfalls gebührenden Dank hiemit auszusprechen.

3. Der öffentliche Gottesdienst der studirenden Jugend wurde fortan in früherer Weise gepflegt. Namentlich besuchten die katholischen Studienschüler im Winter, weil sie größtentheils im „Chilianeum" untergebracht waren, an Werktagen die h. Schulmesse in der nahen Kirche des Klerikalseminars, die beiden kältesten Monate ausgenommen, im Sommer wieder in der Hauskapelle des Hauptgebäudes. Der Sonn- und Feiertagsgottesdienst vereinigte in eben jener Kirche auch die beiden Kurse des Neumünsterer Schulhauses mit den übrigen Klassen und bestand regelmäßig in einer h. Messe und einer Predigt, welche die HH. Religionslehrer abwechselnd hielten. Bei den h. Messen sangen entweder alle Anwesenden Choräle nach der Bearbeitung Ett's, oder es verherrlichte die Chorklasse den Gottesdienst durch vierstimmigen Gesang unter anerkennenswerther Leitung ihres Lehrers, des Herrn Musikdirektors Bratsch.

Als besondre Kirchenfeste werden hervorgehoben die erste h. Communion von 43 Lateinschülern am 30. April, das Fronleichnamsfest und die „ewige Anbetung" in altherkömmlicher Weise, das Jubiläum des Oberhauptes der katholischen Kirche am 18. Juni und der Tag des hl. Aloysius am 21. desselben Mts. Diese Feste erhöhte wieder das Klerikalseminar, wie so manche andere Feier der Studienanstalt, durch seine freundliche Betheiligung.

Zur h. Beichte und Communion gingen die katholischen Schüler wieder viermal des Jahres und sind ihren hochw. HH. Beichtvätern als solchen zu neuem Danke verbunden.

Noch fühlte sich die Studienanstalt dadurch geehrt, daß sie am 9. Juli bei der feierlichen Einführung unseres hochwürdigsten Herrn Bischofes, Dr. Johann Valentin von Reißmann, nach eben vollzogener Consecration und Inthronisation Antheil nehmen und darauf ihre Glückwünsche ehrerbietig darbringen durfte.

4. Als vorschriftsmäßige Schulfeierlichkeit wurde das Maifest am 23. Mai von der studirenden Jugend begangen, Vormittags durch rednerische, dichterische und musikalische Vorträge unter der bewährten Mitwirkung der K. Musiklehranstalt, Nachmittags durch Spaziergänge nach Klassen.

Voran ging am 19. März eine ähnliche Feier im engeren Kreise der Oberklasse, welche dadurch ihre eingeladenen Eltern, Lehrer und sonstige Freunde in mehreren Beziehungen auf eine sehr angemessene Weise unterhielt.

Eine freudige Festbetheiligung war es für die studirende Jugend, daß sie am 5. Juli die ruhmvolle Heimkehre hiesiger Truppen aus dem siegreichen Kriege eigens mitfeierte.

5. Prüfungen fanden den h. Vorschriften gemäß im Juli statt für Bewerber um einen Freiplatz in einem Seminar am 10., für Abiturienten des Gymnasium schriftlich am 15.—19., mündlich am 26.—28., für solche an der Lateinschule den 21.—22., für Aufnahme in die I. Gymnasialklasse vom 1. August an. Eine Art erfreulicher Prüfung war auch das Abturnen der sechs oberen Klassen am 21. und 22. Juli.

Mit einer außerordentlichen Visitation beehrte die Anstalt der K. Herr Ministerialrath Giehrl bereits am 16.—17. März.

6. Die gemeinsame Bibliothek, welche die Anstalt neben Klaß- und Armenbibliotheken unterhält, wird nunmehr auf Ansuchen des K. Studienrektors mit Genehmigung der K. Regierung vom 3. Jan. l. Js. unmittelbar durch Herrn Studienlehrer Schmitt verwaltet. Neben förderlichen Anschaffungen, besonders im Fache der deutschen Literatur, werden literarische Geschenke, namentlich von dem K. Staatsministerium, der K. Akademie der Wissenschaften, dann von den Herren K. Regierungsrath von Stefenelli und Universitätsprofessor Priester Dr. Hergenröther dahier dankbar erwähnt.

7. Eben so wird stets verbindlich und freudig der vielseitigen Unterstützungen gedacht, welche den dürftigen Studienschülern hierorts zufließen. Neben Stipendien aus öffentlichen Fonds wurden zum ersten Male Spenden aus der „Wirth-Sauerschen Stiftung" vertheilt; aus der des Herrn K. Oberbibliothekars Dr. Ruland wurde wieder ein Christgeschenk für einen Schüler der Oberklasse bestimmt; das mildthätige Juliushospital gewährte unter dem stets theilnehmenden Einflusse seines K. Oberpflegamtes wieder erkrankten Schülern die beruhigendste Pflege. Aber im Namen der studirenden Jugend wird auch für die manchfaltigen Unterstützungen herzlich gedankt, welche ihr die menschenfreundlichen Bewohner hiesiger Stadt neuerdings zuwandten. Die bedürftigen Schüler mögen sich für jede Wohlthat stets verbindlich und würdig beweisen! Das Lehrpersonal wird immer bereit sein, den Jugendfreunden die empfehlenswerthen Schüler auf Wunsch zu bezeichnen und auch gemäß Schulordnung § 100 den etwa nachhelfenden einflußreichen Privatunterricht mitzubestimmen.

8. Der feierliche Schluß des Studienjahres 1870/71 erfolgt ausnahmsweise schon heute und zwar mit höchster Ermächtigung in Anbetracht außergewöhnlicher Verhältnisse.

Bezüglich des künftigen Studienjahres wird zwar angedeutet, daß erst der 2. Oktober zum Beginne desselben dienen kann; gleichwol wird auf die Bekanntmachung hingewiesen, welche das Kreisamtsblatt in diesem Betreffe veröffentlichen wird.

Würzburg, am 5. August 1871.

Prof. Weigand,

K. Studienrektor.